Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

2026/2004(INI)

10.7.2026

ÄNDERUNGSANTRÄGE 1 - 277

Entwurf eines Berichts
Mounir Satouri
(PE787.829v01-00)

Auf dem Weg zu einer EU-Strategie zum Schutz und zur Stärkung des internationalen Justizsystems und seiner Institutionen, Verfahren und Partner (2026/2004(INI))

AM_Com_NonLegReport

Änderungsantrag 1
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 11 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das am 12. Mai 2025 angenommene Übereinkommen des Europarats zum Schutz des Rechtsanwaltsberufs,

Or. en

Änderungsantrag 2
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Haftbefehle des Internationalen Strafgerichtshofs gegen Wladimir Putin und Maria Lvova-Belova vom 17. März 2023 und auf die nachfolgenden Haftbefehle, die im Zusammenhang mit der Lage in der Ukraine erlassen wurden,

Or. en

Änderungsantrag 3
Michał Kobosko, Hilde Vautmans, Bernard Guetta, Dan Barna, Lucia Yar, Dainius Žalimas, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf seinen Bericht über die Bekämpfung transnationaler Repression und die Entwicklung einer

EU-Strategie für den Schutz der Souveränität und der demokratischen Werte Europas[1a]

[1a] Angenommene Texte, P10_TA(2026)0203.

Or. en

Änderungsantrag 4
Michał Kobosko, Hilde Vautmans, Bernard Guetta, Dan Barna, Lucia Yar, Dainius Žalimas, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die von der Anklagebehörde des Internationalen Strafgerichtshofs durchgeführte Voruntersuchung zur Lage in der Republik Litauen und in der Republik Belarus (ICC-01/24-1),

Or. en

Änderungsantrag 5
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vom 24. Juni 2008 in den Rechtssachen Isaak/Türkei und Solomou u. a./Türkei bezüglich des Rechts auf Leben nach Artikel 2 der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte,

Or. en

Änderungsantrag 6
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 18 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die internationalen Haftbefehle der Behörden der Republik Zypern im Zusammenhang mit der Ermordung von Tassos Isaak und Solomos Solomou in der Pufferzone der Vereinten Nationen in Zypern im August 1996,

Or. en

Änderungsantrag 7
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den Präsidialerlass 14203 des Präsidenten der Vereinigten Staaten vom 6. Februar 2025 (zur Verhängung von Sanktionen gegen den IStGH), der gemäß dem IEEPA und dem NEA verabschiedet wurde und durch den jede materielle Unterstützung, eine Förderung oder die Bereitstellung finanzieller, materieller oder technischer Hilfe oder Güter oder Dienstleistungen für die benannten Personen untersagt werden,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 8
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die von ***der US-Regierung am 9. Juli und am 4. September 2025*** erlassenen Zwangsmaßnahmen, von denen Mandatsträger der Vereinten Nationen ***betroffen sind, darunter die Sonderberichterstatterin über die Lage der Menschenrechte in den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten, Francesca Albanese,*** sowie Organisationen, die mit dem ***IStGH*** zusammenarbeiten***, darunter Al-Haq, das Al-Mezan Center for Human Rights und das Palästinensische Zentrum für Menschenrechte***,	– unter Hinweis auf die von ***Drittländern*** erlassenen Zwangsmaßnahmen, von denen Mandatsträger der Vereinten Nationen sowie Organisationen ***der Zivilgesellschaft***, die mit dem ***Internationalen Strafgerichtshof*** zusammenarbeiten***, betroffen sind***,

Or. en

Änderungsantrag 9
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die einstweiligen Verfügungen des United States District Court for the District of Maine (US-Bezirksgericht für den District of Maine) in der Rechtssache Smith/Trump (1:25-cv-00158) vom 11. April 2025 sowie des Federal Court for the Southern District of New York (Bundesgericht für den südlichen Bezirk von New York) in der Rechtssache Rona/Trump (1:25-cv-03114) vom 15. April 2025,

Or. en

Änderungsantrag 10
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die einstweilige Verfügung des Richters Richard Leon am US-Bezirksgericht im District of Columbia vom 13. Mai 2026 zur Aussetzung der Sanktionen gegen Francesca Albanese,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 11
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die einstweilige Verfügung des Richters Richard Leon am US-Bezirksgericht im District of Columbia vom 13. Mai 2026 zur Aussetzung der Sanktionen gegen Francesca Albanese,	– unter Hinweis auf die einstweilige Verfügung des Richters Richard Leon am US-Bezirksgericht im District of Columbia vom 13. Mai 2026 zur Aussetzung der Sanktionen gegen Francesca Albanese ***sowie den anschließenden Beschluss des US-Berufungsgerichts vom 22. Mai 2026, mit dem die Wirkung dieser Verfügung ausgesetzt wurde, sodass diese Sanktionen wieder in Kraft gesetzt und Francesca Albanese am 27. Mai 2026 erneut in die Sanktionsliste des Amts zur Kontrolle von Auslandsvermögen (Office of Foreign Assets Control, OFAC) aufgenommen wurde***,

Or. en

Änderungsantrag 12
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk – a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Urteil des Gerichtshofs der Europäischen Union vom 21. Dezember 2021 in der Rechtssache C-124/20, Bank Melli Iran,

Or. en

Änderungsantrag 13
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk – a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Verordnung (EU) 2023/2675 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. November 2023 über den Schutz der Union und ihrer Mitgliedstaaten vor wirtschaftlichem Zwang durch Drittländer,

Or. en

Änderungsantrag 14
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Empfehlungen der unabhängigen Expertengruppe (Independent Expert

Review) des Internationalen Strafgerichtshofs vom September 2020,

Or. en

Änderungsantrag 15
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Erklärung der Vereinten Nationen über das Recht und die Verpflichtung von Einzelpersonen, Gruppen und Organen der Gesellschaft, die allgemein anerkannten Menschenrechte und Grundfreiheiten zu fördern und zu schützen,

Or. en

Änderungsantrag 16
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf den Bericht 2026 der Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen für die negativen Auswirkungen einseitiger Zwangsmaßnahmen,

Or. en

Änderungsantrag 17
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk – a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Gemeinsame Mitteilung der Kommission und der Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik vom 20. Juni 2023 über eine „europäische Strategie für wirtschaftliche Sicherheit“ (JOIN/2023/0020),

Or. en

Änderungsantrag 18
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 36 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf die Stellungnahme der Vereinigung der Staatsanwälte im internationalen Strafrecht (Association of International Criminal Law Prosecutors, AICLP) zur Situation des Anklägers des Internationalen Strafgerichtshofs vom 6. April 2026,

Or. en

Änderungsantrag 19
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 37

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf die Verfassung der Internationalen Kriminalpolizeilichen Organisation (ICPO-Interpol),	***entfällt***

insbesondere auf Artikel 2, wonach die Organisation im Geiste der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte handeln muss,

Or. en

Änderungsantrag 20
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 37 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– unter Hinweis auf das Urteil des Gerichtshofs (Vierte Kammer) vom 11. Juni 2026 in der Rechtssache C-81/24, LH/OTP banka d.d., vormals Nova Kreditna Banka Maribor,

Or. en

Änderungsantrag 21
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Bezugsvermerk 38

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
– unter Hinweis auf den Visakodex und das Visa-Handbuch der EU,	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 22
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag

Erwägung -A (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	– in der Erwägung, dass die internationale Gerichtsbarkeit unabhängige und unparteiische Gerichte und Untersuchungsmechanismen umfasst, die nach dem Völkerrecht eingerichtet wurden, einschließlich des IStGH, des Internationalen Gerichtshofs, von den Vereinten Nationen unterstützter Mechanismen und internationaler, hybrider oder internationalisierter Gerichte, die den Auftrag haben, gegen die Straflosigkeit bei den schwerwiegendsten Verstößen gegen das Völkerrecht, einschließlich Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, Völkermord und Verbrechen der Aggression, vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 23
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des	A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des

Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein Rechtsinstrument handelt, ***auf das zurückgegriffen werden kann, um Akteure*** vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen ***zu*** schützen;

[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).

Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein Rechtsinstrument handelt, ***mit dem die EU Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen*** vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen schützen ***kann***; ***in der Erwägung, dass diese Verordnung als ein wichtiger Schutzmechanismus gegen Maßnahmen, durch welche die Unabhängigkeit der internationalen Justizinstitutionen, einschließlich des Internationalen Strafgerichtshofs, untergraben werden, dienen kann, indem betroffene Akteure vor der Einhaltung von Sanktionen geschützt werden, die einer völkerrechtlichen Grundlage entbehren, und indem das Engagement der Union für Multilateralismus, die Unabhängigkeit der Justiz und die regelbasierte internationale Ordnung gestärkt wird;***

[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).

Or. en

Änderungsantrag 24
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; ***in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein Rechtsinstrument handelt, auf das zurückgegriffen werden kann, um Akteure vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen zu schützen;***	A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören;

[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf

beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).

Or. en

Änderungsantrag 25
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein Rechtsinstrument handelt, auf das zurückgegriffen werden kann, um Akteure	A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen ***und Zielen*** eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte und die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit ***Menschenrechtsverteidigern,*** Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein

vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen zu schützen;

[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).

Rechtsinstrument handelt, auf das zurückgegriffen werden kann, um Akteure vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen zu schützen;

[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).

Or. en

Änderungsantrag 26
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung A

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte ***und*** die Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch	A. in der Erwägung, dass die Verpflichtung der EU zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit in ihren außenpolitischen Maßnahmen eingebettet ist, die darauf abzielen, die Menschenrechte***,*** die Rechtsstaatlichkeit ***und die regelbasierte Ordnung*** aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass zu den wichtigsten Maßnahmen die Finanzierung des und das Eintreten für den IStGH mithilfe von bestehenden Rechtsinstrumenten, die Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Rechenschaftspflicht im Rahmen des Instruments für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit – Europa in der Welt, die Stärkung der Übergangsjustiz, die Bereitstellung von Hilfe bei Ermittlungen und der Wiedergutmachung für Opfer, die Förderung von Eurojust sowie von durch

die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein Rechtsinstrument handelt, auf das zurückgegriffen werden kann, um Akteure vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen zu schützen;	die Vereinten Nationen unterstützten Untersuchungsmechanismen, Partnerschaften mit Organisationen der Zivilgesellschaft und die Konsolidierung der justiziellen Zusammenarbeit mit Drittländern gehören; in der Erwägung, dass es sich bei der Blocking-Verordnung[8] um ein Rechtsinstrument handelt, auf das zurückgegriffen werden kann, um Akteure vor den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer Sanktionen zu schützen;
[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).	[8] Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte sowie von darauf beruhenden oder sich daraus ergebenden Maßnahmen (ABl. L 309 vom 29.11.1996, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/1996/2271/oj).

Or. en

Änderungsantrag 27
Michał Kobosko, Hilde Vautmans, Bernard Guetta, Dan Barna, Lucia Yar, Dainius Žalimas, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Erwägung A a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Aa. in der Erwägung, dass der IStGH eine einzigartige und unverzichtbare Rolle dabei spielt, die Rechenschaftspflicht für die schwersten völkerrechtlichen Verbrechen sicherzustellen; in der Erwägung, dass sein Mandat angesichts der zunehmenden Relativierung der Grundwerte, der Verbreitung von Desinformation, die darauf abzielt, die internationale Gerichtsbarkeit und die regelbasierte internationale Ordnung zu untergraben, und der Entstehung neuer grenzüberschreitender Bedrohungen,

	einschließlich transnationaler Repressionen, mit denen Opfer, Zeugen, Menschenrechtsverteidiger und justizielle Akteure über nationale Grenzen hinweg eingeschüchtert werden sollen, von besonderer Bedeutung ist; in der Erwägung, dass die Union daher ihre unerschütterliche Unterstützung für den IStGH bekräftigen und seine besondere Rolle beim Schutz der internationalen Gerichtsbarkeit und der Rechtsstaatlichkeit anerkennen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 28
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass in den Artikeln 3 und 21 EUV die Kohärenz zwischen dem internen und dem externen Handeln der EU gefordert ***wird***; in der Erwägung, dass die Glaubwürdigkeit des auswärtigen Handelns der EU untergraben würde, wenn internationale Rechtsmechanismen nicht unterstützt und internationale Verpflichtungen nicht eingehalten würden;	B. in der Erwägung, dass in den Artikeln 3 und 21 EUV die ***„strikte[n] Einhaltung und Weiterentwicklung des Völkerrechts, insbesondere [die] Wahrung der Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen“ sowie die*** Kohärenz zwischen dem internen und dem externen Handeln der EU gefordert ***werden***; in der Erwägung, dass die Glaubwürdigkeit des auswärtigen Handelns der EU untergraben würde, wenn internationale Rechtsmechanismen nicht unterstützt und internationale Verpflichtungen nicht eingehalten würden;

Or. en

Änderungsantrag 29
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass in den Artikeln 3 und 21 EUV die Kohärenz zwischen dem internen und dem externen Handeln der EU gefordert wird; in der Erwägung, dass die Glaubwürdigkeit des auswärtigen Handelns der EU untergraben ***würde***, wenn internationale Rechtsmechanismen nicht unterstützt und internationale Verpflichtungen nicht eingehalten würden;	B. in der Erwägung, dass in den Artikeln 3 und 21 EUV ***sowohl von den Mitgliedstaaten als auch von den EU-Organen*** die Kohärenz zwischen dem internen und dem externen Handeln der EU gefordert wird; in der Erwägung, dass die ***Kohärenz, die*** Glaubwürdigkeit ***und die Geschlossenheit*** des auswärtigen Handelns der EU untergraben ***würden***, wenn internationale Rechtsmechanismen nicht unterstützt und internationale Verpflichtungen nicht eingehalten würden;

Or. en

Änderungsantrag 30
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Erwägung B

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
B. in der Erwägung, dass in den Artikeln 3 und 21 EUV die Kohärenz zwischen dem internen und dem externen Handeln der EU gefordert wird; in der Erwägung, dass die Glaubwürdigkeit ***des auswärtigen Handelns der EU untergraben würde, wenn internationale Rechtsmechanismen nicht unterstützt und internationale Verpflichtungen nicht eingehalten würden***;	B. in der Erwägung, dass in den Artikeln 3 und 21 EUV die Kohärenz zwischen dem internen und dem externen Handeln der EU gefordert wird; in der Erwägung, dass die ***Justiz und die Außenpolitik weiterhin in die Zuständigkeit der Mitgliedstaaten fallen; in der Erwägung, dass die*** Glaubwürdigkeit ***der EU von ihrer Fähigkeit abhängig ist, für den Wohlstand und die Sicherheit der Steuerzahler und einen Mehrwert für die Mitgliedstaaten zu sorgen***;

Or. en

Änderungsantrag 31
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die transatlantische Partnerschaft und die enge Zusammenarbeit zwischen den Demokratien nach wie vor Eckpfeiler des auswärtigen Handelns der Union sind; in der Erwägung, dass die Handels- und Assoziierungsabkommen der Union und der durch sie geschaffene politische Dialog einen wirksamen und auf Freiwilligkeit basierenden Rahmen zur Förderung der Universalität und Integrität des Römischen Statuts, der Achtung des internationalen Justizsystems und der Rechtsstaatlichkeit sowie zur Vertiefung der Zusammenarbeit mit Drittländern bieten; in der Erwägung, dass Meinungsverschiedenheiten mit Partnern über das internationale Justizsystem am besten durch Dialog und diplomatisches Engagement und nicht durch Eskalation gelöst werden können, wobei zugleich die Abhängigkeiten abgebaut werden, durch welche die Union extraterritorialem Druck ausgesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 32
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Erwägung B a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ba. in der Erwägung, dass die Zuständigkeit für die auswärtigen Angelegenheiten und die internationale Gerichtsbarkeit in erster Linie bei den Mitgliedstaaten liegt, da sie die direkten Unterzeichner internationaler Verträge sind;

Or. en

Änderungsantrag 33
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass die Ziele des Beschlusses 2011/168/GASP des Rates über den Internationalen Strafgerichtshof darin bestehen, auf die größtmögliche Beteiligung der EU am IStGH hinzuwirken, die universelle Unterstützung für das Römische Statut zu fördern, die Integrität des Römischen Statuts zu wahren und die Unabhängigkeit des IStGH sowie seine wirksame und effiziente Funktionsweise und die Zusammenarbeit mit dem IStGH zu unterstützen; in der Erwägung, dass die Mitgliedstaaten in diesem Beschluss aufgefordert werden, technische und finanzielle Unterstützung zu leisten, um die Beteiligung am Römischen Statut und dessen Umsetzung zu ermöglichen, und Ad-hoc-Vereinbarungen und -Übereinkünfte zu schließen, um die wirksame Funktionsweise des IStGH zu ermöglichen;

Or. en

Änderungsantrag 34
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Erwägung C a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ca. in der Erwägung, dass alle Mitgliedstaaten Vertragsstaaten des

Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH) sind, dass die Europäische Union einer der stärksten institutionellen Unterstützer des Gerichtshofs ist und dass die Ratifizierung des Römischen Statuts nach wie vor ein Kriterium für künftige Mitgliedstaaten der Union ist;

Or. en

Änderungsantrag 35
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung C b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cb. in der Erwägung, dass sich die EU und der Gerichtshof gemäß der sich aus dem Abkommen zwischen dem Internationalen Strafgerichtshof und der Europäischen Union über Zusammenarbeit und Unterstützung ergebenden verbindlichen Verpflichtung zur Unterstützung darauf geeinigt haben, im Einklang mit den Bestimmungen dieses Abkommens sowie den Bestimmungen des EU-Vertrags und des Statuts die ordnungsgemäße Wahrnehmung ihrer jeweiligen Zuständigkeiten zu erleichtern, gegebenenfalls eng zusammenzuarbeiten und einander in Fragen von gegenseitigem Interesse zu konsultieren; in der Erwägung, dass die Vertragsstaaten zur Erfüllung dieser Verpflichtung zur Zusammenarbeit und Unterstützung vereinbart haben, entsprechende regelmäßige Kontakte zwischen dem Gerichtshof und der EU-Kontaktstelle für den Gerichtshof herzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 36
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung C c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Cc. in der Erwägung, dass gemäß Artikel 216 Absatz 2 AEUV die von der Union geschlossenen Übereinkünfte für die Organe der Union und die Mitgliedstaaten bindend sind;

Or. en

Änderungsantrag 37
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung D

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
D. in der Erwägung, dass der IStGH als letztinstanzliches Gericht vollständig in das Justizsystem aller Vertragsstaaten des Römischen Statuts eingebettet ist;	D. in der Erwägung, dass der IStGH als letztinstanzliches Gericht ***gemäß dem Grundsatz der Komplementarität*** vollständig in das Justizsystem aller Vertragsstaaten des Römischen Statuts eingebettet ist;

Or. en

Änderungsantrag 38
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Vertragsstaaten des Römischen Statuts,

einschließlich der EU-Mitgliedstaaten, die das Römische Statut unterzeichnet haben, gemäß dessen Artikel 89 verpflichtet sind, Ersuchen um Festnahme und Überstellung von Verdächtigen, gegen die ein Haftbefehl ergangen ist, Folge zu leisten; in der Erwägung, dass die Vertragsstaaten des IStGH ihren Verpflichtungen aus dem Römischen Statut nachkommen müssen, um die Rechenschaftspflicht sicherzustellen; in der Erwägung, dass durch die fehlende Zusammenarbeit eines EU-Vertragsstaats nicht nur die Fähigkeit des IStGH beeinträchtigt würde, die Täter zur Rechenschaft zu ziehen, sondern auch den Opfern den Zugang zur Justiz verwehrt würde;

Or. en

Änderungsantrag 39
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass nach dem Erlass von Haftbefehlen gegen den israelischen Premierminister, Benjamin Netanjahu, und den ehemaligen Verteidigungsminister, Yoav Gallant, ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Wahrnehmung der Unparteilichkeit des IStGH geäußert wurden; in der Erwägung, dass jeder Anschein einer Politisierung oder selektiven Anwendung der internationalen Strafjustiz die Glaubwürdigkeit des Gerichtshofs, das Vertrauen der Öffentlichkeit und die Wirksamkeit der regelbasierten internationalen Rechtsordnung zu untergraben droht;

Or. en

Änderungsantrag 40
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Glaubwürdigkeit der internationalen Strafjustiz von ihrer Unabhängigkeit, Unparteilichkeit und Komplementarität, der Achtung des ordnungsgemäßen Verfahrens und der strikten Einhaltung des geltenden Rechtsrahmens abhängt; in der Erwägung, dass die politischen Institutionen es vermeiden sollten, laufenden Gerichtsverfahren vorzugreifen oder die Funktion unabhängiger Gerichte zu ersetzen;

Or. en

Änderungsantrag 41
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass der Internationale Strafgerichtshof mit beispiellosen Zwangsmaßnahmen und Einschüchterungen konfrontiert ist und zugleich in mehreren öffentlichen Initiativen gefordert wurde, dem Gerichtshof in Anerkennung seiner wesentlichen Rolle bei der Verteidigung des Völkerrechts, der Rechenschaftspflicht und der Bekämpfung der Straflosigkeit den Friedensnobelpreis zu verleihen;

Or. en

Änderungsantrag 42
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass der IStGH am 17. März 2023 Haftbefehle gegen Wladimir Putin und die Beauftragte für Kinderrechte, Maria Lvova-Belova, wegen Kriegsverbrechen im Zusammenhang mit der rechtswidrigen Vertreibung und Überführung von Kindern aus vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine erlassen hat;

Or. en

Änderungsantrag 43
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass der Chefankläger des IStGH, Karim Khan, vom Büro der Versammlung der Vertragsstaaten des IStGH im Rahmen eines aufgrund der gegen ihn vorgebrachten Vorwürfe des sexuellen Missbrauchs eingeleiteten Disziplinarverfahrens suspendiert wurde;

Or. en

Änderungsantrag 44

Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Erwägung D a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Da. in der Erwägung, dass die Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit der internationalen Gerichtsbarkeit von ihrer Unparteilichkeit, Universalität und kohärenten Anwendung ohne doppelte Standards oder selektive Durchsetzung abhängen;

Or. en

Änderungsantrag 45
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass der IStGH am 24. Juni 2024 Haftbefehle gegen Sergei Shoigu, den ehemaligen Verteidigungsminister der Russischen Föderation, und Valery Gerasimov, den Generalstabschef der Streitkräfte der Russischen Föderation, wegen ihrer mutmaßlichen Verantwortung für Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit, einschließlich der Führung von Angriffen auf zivile Objekte, erlassen hat;

Or. en

Änderungsantrag 46
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag

Erwägung D b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Db. in der Erwägung, dass Mobbing und sexuelle Belästigung im IStGH ein anhaltendes Problem darstellen; in der Erwägung, dass sich die Mobbingvorwürfe nach Angaben interner Ermittler im Jahr 2025 trotz früherer Zusagen, die Situation zu verbessern, fast verdoppelt haben;

Or. en

Änderungsantrag 47
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung D c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dc. in der Erwägung, dass der IStGH nur dann zuständig ist, wenn ein Land das Römische Statut ratifiziert hat, sich freiwillig der Zuständigkeit des IStGH unterworfen hat oder vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen an den IStGH verwiesen wurde;

Or. en

Änderungsantrag 48
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung D c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Dc. in der Erwägung, dass eine Reihe von Ländern, darunter enge Partner wie die Vereinigten Staaten und Israel, keine

	Vertragsstaaten des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs sind;

Or. en

Änderungsantrag 49
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Erwägung E

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
E. in der Erwägung, dass sich Zwangsmaßnahmen, die von Ländern verhängt werden, die nicht Vertragsparteien des Römischen Statuts sind, gegen Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, und Institutionen richten, die sich mit internationalen Mechanismen der Rechenschaftspflicht befassen, etwa gegen Richter und Staatsanwälte des IStGH, Mandatsträger der Vereinten Nationen und Organisationen der Zivilgesellschaft; in der Erwägung, dass solche Maßnahmen Rechenschaftsverfahren und die Unabhängigkeit der Gerichtsbarkeit bedrohen und extraterritoriale Auswirkungen in der EU nach sich ziehen;	E. in der Erwägung, dass sich Zwangsmaßnahmen, die von Ländern verhängt werden, die nicht Vertragsparteien des Römischen Statuts sind, gegen Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, und Institutionen richten, die sich mit internationalen Mechanismen der Rechenschaftspflicht befassen, etwa gegen Richter und Staatsanwälte des IStGH, Mandatsträger der Vereinten Nationen und Organisationen der Zivilgesellschaft; in der Erwägung, dass solche Maßnahmen Rechenschaftsverfahren und die Unabhängigkeit der Gerichtsbarkeit bedrohen und extraterritoriale Auswirkungen in der EU ***und anderen internationalen Institutionen*** nach sich ziehen;

Or. en

Änderungsantrag 50
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die

Vereinigten Staaten im Rahmen der Executive Order 14203 Zwangsmaßnahmen gegen Einzelpersonen und Organisationen verhängt haben, die mit der internationalen Justiz zusammenarbeiten, darunter die IStGH-Richterinnen und -Richter Reine Alapini-Gansou, Solomy Balungi Bossa, Beti Hohler, Luz del Carmen Ibáñez Carranza, Nicolas Guillou, Kimberly Prost, Gocha Lordkipanidze und Erdenebalsuren Damdin sowie die Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen, Francesca Albanese; in der Erwägung, dass diese Maßnahmen die Aufnahme in die US-Liste der besonders benannten Staatsangehörigen (Specially Designated Nationals), das Einfrieren von Vermögenswerten, Beschränkungen von Transaktionen mit US-Bürgerinnen und -Bürgern, gravierende Hindernisse für den Zugang zu Bank- und Zahlungsdienstleistungen sowie eine abschreckende Wirkung auf Rechtsanwälte, Organisationen der Zivilgesellschaft, Zeugen und Opfer, die mit dem IStGH zusammenarbeiten, umfassen; in der Erwägung, dass diese Maßnahmen eine direkte Einschüchterung von Akteuren der internationalen Gerichtsbarkeit darstellen und darauf abzielen, die Bemühungen um die Rechenschaftspflicht für mutmaßliche Verbrechen, die von US-amerikanischen oder israelischen Staatsangehörigen begangen wurden, zu behindern;

Or. en

Änderungsantrag 51
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass die Vereinigten Staaten im Rahmen der Executive Order 14203 Maßnahmen erlassen haben, die Einzelpersonen und Organisationen betreffen, die mit dem IStGH und anderen internationalen Justizmechanismen sowie mit der Sonderberichterstatterin der Vereinten Nationen über die Menschenrechtslage in den besetzten palästinensischen Gebieten zusammenarbeiten; in der Erwägung, dass Bedenken geäußert wurden, dass diese Maßnahmen die Zusammenarbeit mit der internationalen Gerichtsbarkeit sowie im Rahmen von Rechenschaftsverfahren behindern könnten;

Or. en

Änderungsantrag 52
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass Zwangsmaßnahmen, die gegen Sonderorganisationen der Vereinten Nationen verhängt werden, das internationale Justizsystem sowie dessen Institutionen und Mechanismen untergraben, einschließlich ihrer Fähigkeit, ihre Mandate wirksam zu erfüllen; in der Erwägung, dass diese Maßnahmen unter anderem die Erbringung wesentlicher humanitärer Hilfe beeinträchtigen und der Einhaltung der Grundsätze des Völkerrechts entgegenstehen;

Or. en

Änderungsantrag 53
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ea. in der Erwägung, dass zu den gravierendsten Zwangsmaßnahmen gegen den Gerichtshof die von der Russischen Föderation angestrengten Strafverfahren und erstrittenen Abwesenheitsurteile gegen den Chefankläger sowie gegen Richter des IStGH im Zusammenhang mit dem gegen Wladimir Putin erlassenen Haftbefehl zählen;

Or. en

Änderungsantrag 54
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen ***rechtswidrig*** sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der ***EU*** und ***der*** Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen ***mit dem Völkerrecht und den diplomatischen Gepflogenheiten unvereinbar*** sind***, die Unabhängigkeit internationaler Justizinstitutionen untergraben*** und eine ernsthafte Bedrohung für die ***Rechtsordnung, die strategische Autonomie und die*** Souveränität der ***Europäischen Union*** und ***ihrer*** Mitgliedstaaten darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 55
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen ***rechtswidrig sind*** und eine ***ernsthafte*** Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung dass solche Zwangsmaßnahmen***, wenn sie extraterritorial angewendet werden und gegen das Völkerrecht verstoßen, einen ungerechtfertigten Eingriff in die europäische Rechtsordnung*** und eine Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen***, die eine angemessene und koordinierte europäische Reaktion erfordern***;

Or. ro

Änderungsantrag 56
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten ***sowie der internationalen Ordnung*** darstellen; ***in der Erwägung, dass solche Maßnahmen eine Bedrohung für demokratische Prozesse darstellen und einer ausländischen Einflussnahme auf Wahlen und andere demokratische Prozesse gleichkommen;***

Or. en

Änderungsantrag 57
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten ***sowie insbesondere für die internationale Rechtsordnung und die Unabhängigkeit der internationalen Gerichtsbarkeit*** darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 58
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen ***und die Integrität der Justizsysteme der EU beeinträchtigen***;

Or. en

Änderungsantrag 59
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen ***rechtswidrig*** sind ***und***	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen ***nicht gerechtfertigt***

eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU ***und der Mitgliedstaaten darstellen***;	sind***, dem internationalen Justizsystem sowie der Rechtsstaatlichkeit zuwiderlaufen und die strategische Autonomie*** der EU ***sowie die Integrität ihrer Rechtsordnung untergraben***;

Or. en

Änderungsantrag 60
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die Souveränität der EU und der Mitgliedstaaten darstellen ***und damit die Interessen und demokratischen Werte der EU untergraben***;

Or. en

Änderungsantrag 61
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig ***sind*** und eine ernsthafte Bedrohung für die ***Souveränität*** der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig ***sein können*** und eine ernsthafte Bedrohung für die ***Interessen*** der EU und ***die Souveränität*** der Mitgliedstaaten darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 62
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung F

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die ***Souveränität*** der EU und der Mitgliedstaaten darstellen;	F. in der Erwägung, dass solche Zwangsmaßnahmen rechtswidrig sind und eine ernsthafte Bedrohung für die ***Autonomie*** der EU und ***die Souveränität*** der Mitgliedstaaten darstellen;

Or. en

Änderungsantrag 63
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung F a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Fa. in der Erwägung, dass ein Drittland wirtschaftlichen Zwang ausüben kann, indem es bewusst Gesetze oder Verordnungen mit extraterritorialer Wirkung erlässt, die dazu bestimmt sind, außerhalb seiner Zuständigkeit Anwendung zu finden, und indem es wechselseitige wirtschaftliche Abhängigkeiten als Waffe einsetzt oder seine beherrschende Stellung auf Dienstleistungsmärkten nutzt, um seine eigenen nationalen Interessen durchzusetzen, und dass ein solches Verhalten wirksame Gegenmaßnahmen erfordern kann;

Or. en

Änderungsantrag 64
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung G

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
G. in der Erwägung, dass eine Reihe von Organisationen der Zivilgesellschaft, die internationale Verbrechen dokumentieren, aufgrund ihrer Zusammenarbeit mit dem IStGH oder mit nichtstaatlichen Organisationen, die mit dem IStGH oder mit Mandatsträgern der Vereinten Nationen kooperieren, mit Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind;	G. in der Erwägung, dass eine Reihe von Organisationen der Zivilgesellschaft, die internationale Verbrechen dokumentieren, aufgrund ihrer Zusammenarbeit mit dem IStGH oder mit nichtstaatlichen Organisationen, die mit dem IStGH oder mit Mandatsträgern der Vereinten Nationen kooperieren, mit Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind; ***in der Erwägung, dass Organisationen der Zivilgesellschaft und Opferverbände ein wesentlicher Bestandteil der internationalen Justizarchitektur sind; in der Erwägung, dass Organisationen, die in Kontexten tätig sind, in denen schwere internationale Verbrechen begangen wurden oder weiterhin begangen werden, zunehmend politischen Angriffen ausgesetzt sind und immer weniger finanzielle Unterstützung erhalten;***

Or. en

Änderungsantrag 65
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass aufgrund solcher Zwangsmaßnahmen ihre Fähigkeit beeinträchtigt wird, Beweismittel zu sammeln, zu sichern und zu übermitteln, wodurch Rechenschaftsverfahren ***und*** die Rechte der Opfer gefährdet werden;	H. in der Erwägung, dass aufgrund solcher Zwangsmaßnahmen ihre Fähigkeit ***gravierend*** beeinträchtigt wird, Beweismittel zu sammeln, zu sichern und zu übermitteln, wodurch ***eine abschreckende Wirkung auf Organisationen der Zivilgesellschaft, die Opfer sowie Angehörige der Rechtsberufe, die mit internationalen***

Justizmechanismen zusammenarbeiten, entsteht und Rechenschaftsverfahren***,*** die Rechte der Opfer ***und die Bekämpfung der Straflosigkeit insgesamt*** gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 66
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass aufgrund solcher Zwangsmaßnahmen ihre Fähigkeit beeinträchtigt wird, Beweismittel zu sammeln, zu sichern und zu übermitteln, wodurch Rechenschaftsverfahren und die Rechte der Opfer gefährdet werden;	H. in der Erwägung, dass aufgrund solcher Zwangsmaßnahmen ihre Fähigkeit beeinträchtigt wird, Beweismittel zu sammeln, zu sichern und zu übermitteln, wodurch Rechenschaftsverfahren und die Rechte der Opfer gefährdet werden ***und die Fähigkeit des IStGH, auf die Anerkennung, Verfolgung und Bestrafung der schwersten völkerrechtlichen Verbrechen hinzuwirken und damit die Straflosigkeit zu bekämpfen, untergraben wird***;

Or. en

Änderungsantrag 67
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung H

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
H. in der Erwägung, dass aufgrund solcher Zwangsmaßnahmen ihre Fähigkeit beeinträchtigt wird, Beweismittel zu sammeln, zu sichern und zu übermitteln, wodurch Rechenschaftsverfahren ***und*** die Rechte der Opfer gefährdet werden;	H. in der Erwägung, dass aufgrund solcher Zwangsmaßnahmen ihre Fähigkeit beeinträchtigt wird, Beweismittel zu sammeln, zu sichern und zu übermitteln, wodurch Rechenschaftsverfahren***,*** die Rechte der Opfer ***und möglicherweise***

auch Menschenleben gefährdet werden;

Or. en

Änderungsantrag 68
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass zusätzlich zu den Sanktionen der Vereinten Staaten gegen die Sonderberichterstatterin für die Lage der Menschenrechte in den seit 1967 besetzten palästinensischen Gebieten, Francesca Albanese, auch einige EU-Mitgliedstaaten Bedenken bezüglich des Verhaltens der Sonderberichterstatterin geäußert haben, darunter wegen mutmaßlicher Voreingenommenheit und mutmaßlicher antisemitischer Kommentare; in der Erwägung, dass die Mandatsträger der Vereinten Nationen an ein ausgewogenes Verhältnis zwischen der strikten Einhaltung ihres Mandats und ihrer Unparteilichkeit wahren müssen;

Or. en

Änderungsantrag 69
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung H a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ha. in der Erwägung, dass Opfer der schwersten völkerrechtlichen Verbrechen das Recht auf Wahrheit, Gerechtigkeit und Wiedergutmachung haben, das im Rahmen der EU-Strategien zur

internationalen Gerichtsbarkeit weiterhin von zentraler Bedeutung sein muss; in der Erwägung, dass einseitige ausländische Zwangsmaßnahmen, auch durch Übererfüllung durch Finanzinstitute, die Fähigkeit des Treuhandfonds zu Gunsten der Opfer und anderer Wiedergutmachungsmechanismen beeinträchtigen können, wirksam zu arbeiten und gegenüber den Opfern Wiedergutmachung zu leisten;

Or. en

Änderungsantrag 70
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Banken, Versicherer und Zahlungsdienstleister dem Risiko von Geldbußen und des Ausschlusses von Märkten ausgesetzt sind, wenn sie Beziehungen zum IStGH oder zu Einrichtungen und Einzelpersonen unterhalten oder eingehen, die im Rahmen solcher Zwangsmaßnahmen benannt wurden; in der Erwägung, dass dies dazu geführt hat, dass privatwirtschaftliche Akteure die Vorgaben häufig übererfüllen, damit sie im geringeren Umfang Risiken ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass eine solche Übererfüllung und die extraterritorialen Auswirkungen eine Unterbrechung wesentlicher Dienste für Einzelpersonen und Organisationen zur Folge haben;	I. in der Erwägung, dass Banken, Versicherer und Zahlungsdienstleister dem Risiko von Geldbußen und des Ausschlusses von Märkten ausgesetzt sind, wenn sie Beziehungen zum IStGH oder zu Einrichtungen und Einzelpersonen unterhalten oder eingehen, die im Rahmen solcher Zwangsmaßnahmen benannt wurden; in der Erwägung, dass dies dazu geführt hat, dass privatwirtschaftliche Akteure die Vorgaben häufig übererfüllen, damit sie im geringeren Umfang Risiken ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass eine solche Übererfüllung und die extraterritorialen Auswirkungen eine Unterbrechung wesentlicher Dienste für Einzelpersonen und Organisationen zur Folge haben***, die dazu führt, dass einseitige ausländische Zwangsmaßnahmen ihre Wirkung im Hoheitsgebiet der EU entfalten, ohne dass entsprechende rechtliche Verpflichtungen der EU gelten***;

Or. en

Änderungsantrag 71
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung I

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
I. in der Erwägung, dass Banken, Versicherer und Zahlungsdienstleister dem Risiko von Geldbußen und des Ausschlusses von Märkten ausgesetzt sind, wenn sie Beziehungen zum IStGH oder zu Einrichtungen und Einzelpersonen unterhalten oder eingehen, die im Rahmen solcher Zwangsmaßnahmen benannt wurden; in der Erwägung, dass dies dazu geführt hat, dass privatwirtschaftliche Akteure die Vorgaben häufig übererfüllen, damit sie im geringeren Umfang Risiken ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass eine solche Übererfüllung und die extraterritorialen Auswirkungen eine Unterbrechung wesentlicher Dienste für Einzelpersonen und Organisationen zur Folge haben;	I. in der Erwägung, dass Banken, ***Informationstechnologiesysteme,*** Versicherer und Zahlungsdienstleister dem Risiko von Geldbußen und des Ausschlusses von Märkten ausgesetzt sind, wenn sie Beziehungen zum IStGH oder zu Einrichtungen und Einzelpersonen unterhalten oder eingehen, die im Rahmen solcher Zwangsmaßnahmen benannt wurden; in der Erwägung, dass dies dazu geführt hat, dass privatwirtschaftliche Akteure die Vorgaben häufig übererfüllen, damit sie im geringeren Umfang Risiken ausgesetzt sind; in der Erwägung, dass eine solche Übererfüllung und die extraterritorialen Auswirkungen eine Unterbrechung wesentlicher Dienste für Einzelpersonen und Organisationen zur Folge haben;

Or. en

Änderungsantrag 72
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass der Gerichtshof in seinem zu einem Vorabentscheidungsersuchen ergangenen Urteil vom 11. Juni 2026 in der Rechtssache C-81/24 entschieden hat,

dass die Richtlinie (EU) 2014/92 es den Mitgliedstaaten nicht erlaubt, Kreditinstituten vorzuschreiben, den Antrag eines Verbrauchers auf Eröffnung eines Zahlungskontos mit grundlegenden Funktionen allein deshalb abzulehnen, weil der Verbraucher auf einer Liste von Personen aufgeführt ist, gegen die ein Drittland restriktive Maßnahmen verhängt hat, ohne dass das betreffende Kreditinstitut zuvor eine Einzelfallbewertung des mit der angestrebten Geschäftsbeziehung verbundenen Risikos von Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung durchgeführt hat; in der Erwägung, dass der Gerichtshof mit diesem Urteil bestätigt, dass die Übererfüllung einseitiger Sanktionen von Drittländern keine Beschränkungen des Zugangs zu wesentlichen Bankdienstleistungen rechtfertigen kann, die mit dem Unionsrecht unvereinbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 73
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ia. in der Erwägung, dass der Gerichtshof in der Rechtssache Jenec (C-81/24) festgestellt hat, dass das EU-Recht nicht dahingehend ausgelegt werden kann, dass ein Kreditinstitut es automatisch ablehnen muss, eine Geschäftsbeziehung mit einer Person zu begründen, die Gegenstand einer Eintragung in die OFAC-Liste als besonders benannter Staatsangehöriger ist;

Or. en

Änderungsantrag 74
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass die extraterritorialen Auswirkungen solcher Maßnahmen durch die strukturelle Abhängigkeit globaler, finanzieller, digitaler und technologischer Systeme von Infrastrukturen außerhalb der EU noch verstärkt werden;	J. in der Erwägung, dass die extraterritorialen Auswirkungen solcher Maßnahmen durch die strukturelle Abhängigkeit globaler, finanzieller, digitaler und technologischer Systeme von Infrastrukturen außerhalb der EU noch verstärkt werden***, wodurch deutlich wird, dass bei den zentralen finanziellen, digitalen und technologischen Infrastrukturen eine größere europäische Autonomie erforderlich ist, um Widerstand gegen ausländischen Zwang zu leisten***;

Or. en

Änderungsantrag 75
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass die extraterritorialen Auswirkungen solcher Maßnahmen durch die strukturelle Abhängigkeit globaler, finanzieller, digitaler und technologischer Systeme von Infrastrukturen außerhalb der EU noch verstärkt werden;	J. in der Erwägung, dass die extraterritorialen Auswirkungen solcher Maßnahmen durch die strukturelle Abhängigkeit globaler, finanzieller, digitaler und technologischer Systeme von Infrastrukturen ***und Dienstleistern*** außerhalb der EU noch verstärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 76
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung J

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
J. in der Erwägung, dass die extraterritorialen Auswirkungen solcher Maßnahmen durch die strukturelle Abhängigkeit globaler, finanzieller, digitaler und technologischer Systeme von Infrastrukturen außerhalb ***der EU*** noch verstärkt werden;	J. in der Erwägung, dass die extraterritorialen Auswirkungen solcher Maßnahmen durch die strukturelle Abhängigkeit globaler, finanzieller, digitaler und technologischer Systeme von Infrastrukturen außerhalb ***Europas*** noch verstärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 77
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass diese Abhängigkeiten insbesondere in kritischen Bereichen bestehen, wie etwa die Abhängigkeit von Korrespondenzbank- und Dollarclearing-Systemen sowie Zahlungs- und Kartenabwicklungsnetzen außerhalb der EU und von in Drittländern ansässigen Anbietern von Cloud-, Datenhosting- und Softwarediensten; in der Erwägung, dass diese Abhängigkeiten auch die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Union beeinträchtigen; in der Erwägung, dass diese Anbieter aufgrund der extraterritorialen Reichweite der Rechtsvorschriften von Drittländern, wie beispielsweise des US-amerikanischen CLOUD Act, möglicherweise gezwungen sind, Daten unabhängig von ihrem Speicherort offenzulegen; in der Erwägung, dass durch den Abbau dieser

Abhängigkeiten die Wurzeln der extraterritorialen Hebelwirkung und nicht nur ihre Symptome angegangen werden;

Or. en

Änderungsantrag 78
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass sich das Handeln der Union auf digitale Infrastrukturen wie die Cloud, Datenumgebungen und Konnektivitätsnetze stützt, die dem Druck von Drittländern durch die Anwendung oder Androhung von Sanktionen und anderen Zwangsmaßnahmen ausgesetzt sein können, wodurch Schwachstellen entstehen, die die Kontinuität und Autonomie des Handelns der Union beeinträchtigen können;

Or. en

Änderungsantrag 79
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ja. in der Erwägung, dass ausländische extraterritoriale Maßnahmen, obwohl sie in der Union rechtlich nicht anwendbar sind, durch die Dominanz des US-Finanzsystems und die Übererfüllung durch globale

Finanzintermediäre schädliche praktische Auswirkungen im europäischen Rechtsraum haben;

Or. en

Änderungsantrag 80
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass diese ***Auswirkungen dringend abgemildert werden müssen, da sie*** die Ermittlungen, den Zeugenschutz und die Beweiserhebung und -sicherung schwächen***, abschreckende Auswirkungen, einschließlich Selbstzensur, nach sich ziehen*** und letztendlich die Zusammenarbeit gegenüber Mechanismen der Rechenschaftspflicht mindern;	K. in der Erwägung, dass diese ***Maßnahmen*** die Ermittlungen, den Zeugenschutz und die Beweiserhebung und -sicherung schwächen ***können*** und ***zudem*** letztendlich die Zusammenarbeit gegenüber Mechanismen der Rechenschaftspflicht mindern ***können***;

Or. en

Änderungsantrag 81
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung K

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
K. in der Erwägung, dass diese Auswirkungen dringend abgemildert werden müssen, da sie die Ermittlungen, den Zeugenschutz und die Beweiserhebung und -sicherung schwächen, abschreckende Auswirkungen, einschließlich Selbstzensur, nach sich ziehen und letztendlich die Zusammenarbeit gegenüber Mechanismen der Rechenschaftspflicht mindern;	K. in der Erwägung, dass diese Auswirkungen dringend abgemildert***, abgewendet oder neutralisiert*** werden müssen, da sie die Ermittlungen, den Zeugenschutz***, die Rechtsberatung*** und die Beweiserhebung und -sicherung schwächen, abschreckende Auswirkungen, einschließlich Selbstzensur, nach sich ziehen und letztendlich die Zusammenarbeit gegenüber Mechanismen

der Rechenschaftspflicht mindern;

Or. en

Änderungsantrag 82
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der breite Komplex der bestehenden EU-Instrumente zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit ausgewertet werden sollte, um ***Effizienzlücken*** zu ermitteln***, beispielsweise das Fehlen einer konkreten umfassenden EU-Strategie***;	L. in der Erwägung, dass der breite Komplex der bestehenden EU-Instrumente zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit ausgewertet werden sollte, um ***Effizienz- und Koordinierungslücken*** zu ermitteln ***und zu schließen und die vollständige und kohärente Nutzung der vorhandenen Instrumente sicherzustellen***;

Or. en

Änderungsantrag 83
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der breite Komplex der bestehenden EU-Instrumente zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit ***ausgewertet*** werden sollte***, um Effizienzlücken zu ermitteln, beispielsweise das Fehlen einer konkreten umfassenden EU-Strategie***;	L. in der Erwägung, dass der breite Komplex der bestehenden EU-Instrumente zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit ***einer gründlichen Bewertung im Hinblick auf seine Wirksamkeit und seinen Mehrwert für die Sicherstellung der Rechenschaftspflicht für schwere völkerrechtliche Verbrechen unterzogen*** werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 84
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Erwägung L

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
L. in der Erwägung, dass der breite Komplex der bestehenden EU-Instrumente zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit ***ausgewertet*** werden sollte, um ***Effizienzlücken zu ermitteln, beispielsweise das Fehlen einer konkreten umfassenden EU-Strategie***;	L. in der Erwägung, dass der breite Komplex der bestehenden EU-Instrumente zur Unterstützung der internationalen Gerichtsbarkeit ***kritisch bewertet*** werden sollte, um ***der Entstehung bürokratischer Dopplungen vorzubeugen***;

Or. en

Änderungsantrag 85
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung M a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ma. in der Erwägung, dass das Parlament in seinen Entschließungen vom 24. Februar 2026 zu dem Thema „Vier Jahre Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine sowie die Beiträge Europas zu einem gerechten Frieden und dauerhafter Sicherheit für die Ukraine“ sowie vom 30. April 2026 zur „Durchsetzung von Rechenschaftspflicht und Gerechtigkeit angesichts der anhaltenden Angriffe Russlands auf die Zivilbevölkerung in der Ukraine“ seine uneingeschränkte Unterstützung für die Ermittlungen des Internationalen Strafgerichtshofs hervorgehoben und erneut darauf hingewiesen hat, dass die Mitgliedstaaten gemäß dem Römischen Statut verpflichtet sind, Personen, gegen die ein Haftbefehl des IStGH vorliegt und die in ihr Hoheitsgebiet einreisen,

festzunehmen und dem IStGH zu überstellen;

Or. en

Änderungsantrag 86
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung M b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Mb. in der Erwägung, dass das Parlament in seiner Entschließung vom 29. April 2026 zu dem Bericht der Kommission über die Rechtsstaatlichkeit 2025 seine entschlossene Unterstützung für den IGH und den IStGH als wesentliche unabhängige und unparteiische Einrichtungen bekräftigt hat, die Kommission aufgefordert hat, Fälle, in denen die Vollstreckung von Haftbefehlen des IStGH abgelehnt wird, in ihren Berichten über die Rechtsstaatlichkeit zu erwähnen, und die Mitgliedstaaten nachdrücklich aufgefordert hat, den Urteilen internationaler Gerichte in vollem Umfang nachzukommen;

Or. en

Änderungsantrag 87
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung M c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Mc. in der Erwägung, dass das Parlament in seiner Entschließung vom

11. September 2025 zum Thema „Der Gazastreifen am Rande der Belastbarkeit – Maßnahmen der EU zur Bekämpfung der Hungersnot sowie dringend notwendige Freilassung der Geiseln und Umsetzung der Zweistaatenlösung“ alle Mitgliedstaaten nachdrücklich aufgefordert hat, ihren Verpflichtungen aus dem Römischen Statut nachzukommen sowie alle Haftbefehle des IStGH zu vollstrecken, und darauf hingewiesen hat, dass die verbindlichen Anordnungen des Gerichtshofs (IGH), einschließlich der Sicherstellung des Zugangs humanitärer Helfer zum Gazastreifen, vollständig umgesetzt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 88
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung M d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Md. in der Erwägung, dass das Parlament in seiner Entschließung vom 2. April 2025 zur „Umsetzung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik – Jahresbericht 2024“ seine tiefe Besorgnis über die Sanktionen der USA gegen den IStGH und seine Ankläger, Richter und Mitarbeiter, die einen schweren Angriff auf das internationale Justizsystem darstellen, zum Ausdruck gebracht und die Kommission aufgefordert hat, die Blocking-Verordnung umgehend zu aktivieren;

Or. en

Änderungsantrag 89
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass Russland als ständiges Mitglied des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen gemäß der Charta der Vereinten Nationen die Verantwortung für den Weltfrieden und die internationale Sicherheit trägt; in der Erwägung, dass Russland zugleich einen Angriffskrieg gegen die Ukraine und systematische hybride Kampagnen gegen Europa führt; in der Erwägung, dass der IStGH im März 2023 Haftbefehle gegen den russischen Präsidenten, Wladimir Putin, und die Beauftragte für Kinderrechte, Maria Lvova-Belova, wegen des Kriegsverbrechens der rechtswidrigen Vertreibung ukrainischer Kinder aus vorübergehend besetzten Gebieten erlassen hat;

Or. en

Änderungsantrag 90
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass der EU-Rahmen für wirtschaftliche Sicherheit bestehende Instrumente bietet, mit denen strukturelle finanzielle, digitale und technologische Abhängigkeiten abgebaut werden können, wodurch die extraterritoriale Reichweite ausländischer Zwangsmaßnahmen verringert wird und die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Innovationsgrundlage der Union gestärkt

werden, ohne dass neue Einrichtungen, Instrumente oder Mittelbindungen oder ein zusätzlicher Regelungsaufwand erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 91
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass die Union die Verordnung (EU) 2023/2675 über den Schutz der Union und ihrer Mitgliedstaaten vor wirtschaftlichem Zwang durch Drittländer angenommen hat, mit der ein wichtiger Rahmen für die Abschreckung und Abwehr ungerechtfertigter Einflussnahme aus dem Ausland und die Stärkung der wirtschaftlichen Sicherheit der Union geschaffen wird, und sich gleichzeitig weiter für eine offene und wettbewerbsfähige Wirtschaft einsetzt;

Or. ro

Änderungsantrag 92
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass die Rechenschaftspflicht für das Verbrechen der Aggression aufgrund von Zuständigkeitsbeschränkungen nach dem Römischen Statut derzeit nicht vor dem

IStGH verfolgt werden kann; in der Erwägung, dass die Einrichtung eines Sondergerichtshofs für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine diese Lücke bei der Rechenschaftspflicht schließt, für Gerechtigkeit sorgt, eine abschreckende Wirkung in Bezug auf künftige Verstöße entfaltet und die regelbasierte internationale Ordnung bewahrt;

Or. en

Änderungsantrag 93
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Erwägung N a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Na. in der Erwägung, dass die langjährige Nichtvollstreckung von Haftbefehlen in Fällen schwerwiegender Verstöße gegen das Recht auf Leben die Rechte der Opfer untergräbt, das Vertrauen der Öffentlichkeit in die internationale Gerichtsbarkeit schwächt und die Straflosigkeit fördert;

Or. en

Änderungsantrag 94
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Erwägung N b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nb. in der Erwägung, dass die russische Staatsduma im Mai 2026 ein Gesetz verabschiedet hat, mit dem Präsident Putin ermächtigt wird, Streitkräfte im Ausland gegen Staaten

oder internationale Gerichte einzusetzen, die gegen russische Bürger vorgehen; in der Erwägung, dass dies eine unmittelbare Bedrohung für Staaten, die ihren Verpflichtungen aus dem Römischen Statut nachkommen, und für die Integrität des internationalen Justizsystems insgesamt darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 95
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Erwägung N c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nc. in der Erwägung, dass Lücken bei der Rechenschaftspflicht entstehen können, wenn sich Verdächtige in Gebieten oder Regionen aufhalten, in denen internationale Mechanismen der polizeilichen Zusammenarbeit aufgrund ungelöster Statusfragen, der Nichtanerkennung oder des Fehlens anerkannter Kanäle für die justizielle und polizeiliche Zusammenarbeit nicht funktionieren können; in der Erwägung, dass diese Lücken nicht dazu führen dürfen, dass schwere Menschenrechtsverletzungen oder völkerrechtliche Verbrechen ungestraft bleiben;

Or. en

Änderungsantrag 96
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung N b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nb. in der Erwägung, dass die Russische Föderation nach dem Völkerrecht die volle Verantwortung für alle Sach- und Personenschäden trägt, die durch ihren Angriffskrieg gegen die Ukraine verursacht werden; in der Erwägung, dass in der Resolution A/RES/ES-11/5 der Generalversammlung der Vereinten Nationen anerkannt wurde, dass in Zusammenarbeit mit der Ukraine ein internationaler Entschädigungsmechanismus und ein internationales Schadensregister eingerichtet werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 97
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Erwägung N b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nb. in der Erwägung, dass die Fälle von Tassos Isaak und Solomos Solomou, die im August 1996 in der Pufferzone der Vereinten Nationen in Zypern getötet wurden, nach wie vor besonders deutlich machen, dass die Rechenschaftspflicht, die justizielle Zusammenarbeit und die Vollstreckung von Haftbefehlen in Fällen schwerer Menschenrechtsverletzungen sichergestellt werden müssen; in der Erwägung, dass die jahrzehntelange Verzögerung der Justiz letztlich dazu führt, dass den Opfern und ihren Familien ein wirksamer Zugang zur Justiz verweigert wird;

Or. en

Änderungsantrag 98
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung N c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nc. in der Erwägung, dass das Schadensregister und die Internationale Schadenersatzkommission für die Ukraine Kernelemente des internationalen Entschädigungsmechanismus für die Ukraine sind; in der Erwägung, dass das rasche Inkrafttreten und das wirksame Funktionieren des Übereinkommens des Europarates zur Einrichtung einer Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine eine ausreichende Anzahl von Ratifikationen und angemessene finanzielle Beiträge erfordern;

Or. en

Änderungsantrag 99
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung N d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Nd. in der Erwägung, dass die Einsetzung eines Sondergerichtshofs für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine unverzichtbar ist, um die Lücke bei der Rechenschaftspflicht für das Verbrechen der Aggression zu schließen und dafür zu sorgen, dass die Hauptverantwortlichen des russischen Angriffskriegs vor Gericht gestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 100
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung N e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ne. in der Erwägung, dass eingezogene und abgeschöpfte Vermögenswerte im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, einschließlich Vermögenswerten im Zusammenhang mit der Verletzung oder Umgehung restriktiver Maßnahmen der Union, soweit rechtlich möglich und unter uneingeschränkter Achtung der Grundrechte und gerichtlicher Garantien für die Unterstützung der Ukraine, einschließlich ihres Wiederaufbaus und der Entschädigung für die Opfer, eingesetzt werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 101
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass die Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates in der geänderten Fassung erlassen wurde, um natürliche und juristische Personen in der EU vor der extraterritorialen Anwendung von Rechtsakten von Drittländern zu schützen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 102
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung O

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
O. in der Erwägung, dass die Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates in der geänderten Fassung erlassen wurde, um natürliche und juristische Personen in der EU vor der extraterritorialen Anwendung von Rechtsakten von Drittländern zu schützen;	O. in der Erwägung, dass die Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates in der geänderten Fassung erlassen wurde, um natürliche und juristische Personen in der EU vor der extraterritorialen Anwendung von Rechtsakten von Drittländern zu schützen; ***in der Erwägung, dass die Blocking-Verordnung eines dieser Instrumente ist; in der Erwägung, dass es Wirtschaftsakteuren in der EU im Falle einer Aktivierung dieser Verordnung untersagt ist, die aufgeführten ausländischen Sanktionen oder Anforderungen einzuhalten, dass ausländische Gerichts- oder Verwaltungsentscheidungen, die auf diesen Rechtsvorschriften beruhen, in der EU nicht anerkannt oder vollstreckt werden und dass schließlich Unternehmen oder Personen in der EU Ersatz für die Schäden verlangen können, die ihnen durch die Anwendung dieser ausländischen Maßnahmen entstanden sind;***

Or. en

Änderungsantrag 103
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung P

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
P. in der Erwägung, dass das Parlament die Kommission wiederholt aufgefordert hat, die Blocking-	***entfällt***

Verordnung der EU zu aktivieren, um den IStGH zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 104
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung P

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
P. in der Erwägung, dass das Parlament die Kommission wiederholt aufgefordert hat, die Blocking-Verordnung der EU zu aktivieren, um den IStGH zu schützen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 105
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Erwägung P

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
P. in der Erwägung, dass das Parlament die Kommission wiederholt aufgefordert hat, die Blocking-Verordnung der EU zu aktivieren, um den IStGH zu schützen;	P. in der Erwägung, dass das Parlament die Kommission wiederholt aufgefordert hat, die Blocking-Verordnung der EU zu aktivieren, um den IStGH zu schützen; ***in der Erwägung, dass die Forderung Belgiens und Sloweniens, die Blocking-Verordnung der Europäischen Union als Reaktion auf die gegen den IStGH gerichteten US-Sanktionen geltend zu machen, von der Europäischen Kommission nach wie vor nicht beantwortet wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 106
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Erwägung Q

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Q. in der Erwägung, dass der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates nicht entsprechend den jüngsten Entwicklungen aktualisiert wurde;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 107
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung Q

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Q. in der Erwägung, dass der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates nicht entsprechend den jüngsten Entwicklungen aktualisiert wurde;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 108
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung Q

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Q. in der Erwägung, dass der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates nicht entsprechend den jüngsten Entwicklungen aktualisiert wurde;	Q. in der Erwägung, dass der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates nicht entsprechend den jüngsten Entwicklungen aktualisiert wurde; ***in der Erwägung, dass die Kommission den***

	Anhang ändern kann, um US-Zwangsmaßnahmen aufzunehmen, die sich gegen den IStGH, seine Beamten, gesetzliche Vertreter, Organisationen der Zivilgesellschaft und alle Personen oder Einrichtungen richten, die mit internationalen Rechenschaftsmechanismen zusammenarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 109
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Erwägung R

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
R. in der Erwägung, dass die Aktivierung der Blocking-Verordnung die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts der extraterritorialen Auswirkungen von durch Drittländer ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt, indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH herrührende Verpflichtung verstoßen könnte;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 110
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Erwägung R

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
R. in der Erwägung, dass die ***Aktivierung der*** Blocking-Verordnung ***die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts*** der extraterritorialen ***Auswirkungen von*** durch Drittländer ***ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten***; ***in der Erwägung, dass die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt, indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH herrührende Verpflichtung verstoßen könnte;***	R. in der Erwägung, dass die Blocking-Verordnung ***darauf abzielt, Akteure in der EU, seien es Einzelpersonen oder Unternehmen, vor*** der extraterritorialen ***Anwendung der Gesetze von Drittländern zu schützen, und als ein Instrument zur Stärkung der strategischen Autonomie Europas betrachtet werden kann; in der Erwägung dass die 2021 vorgenommene Änderung der Blocking-Verordnung zum Ziel hat, die unrechtmäßige extraterritoriale Anwendung von Sanktionen*** durch Drittländer ***auf Akteure in der EU zu verhindern und ihr entgegenzuwirken***;

Or. en

Änderungsantrag 111
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Erwägung R

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
R. in der Erwägung, dass die ***Aktivierung der*** Blocking-Verordnung ***die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen***	R. in der Erwägung, dass die Blocking-Verordnung ***darauf ausgerichtet ist, die im internationalen Handel und***

würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts der extraterritorialen Auswirkungen von durch Drittländer ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass ***die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt, indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt***; in der Erwägung, dass ***die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH herrührende Verpflichtung verstoßen könnte***;

Kapitalverkehr tätigen Wirtschaftsakteure in der EU zu schützen, und nicht internationale Organisationen, Justizinstitutionen, deren Richter und Beamte oder Menschenrechtsverteidiger, bei denen es sich nicht um Wirtschaftsakteure handelt; in der Erwägung, dass ***sie, wie der Gerichtshof in der Rechtssache C-124/20 anerkannt hat, die von ihr erfassten Wirtschaftsakteure in der EU widersprüchlichen Compliance-Verpflichtungen unterwirft, was die Gefahr birgt, dass die Übererfüllung eher verstärkt als verringert wird***; in der Erwägung, dass ***der wirksamste und dauerhafteste Schutz dadurch sichergestellt wird, dass die strukturellen Abhängigkeiten, durch die ausländische Zwangsmaßnahmen extraterritoriale Reichweite erhalten, abgebaut werden***;

Or. en

Änderungsantrag 112
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung R

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
R. in der Erwägung, dass die Aktivierung der Blocking-Verordnung die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts der extraterritorialen Auswirkungen von durch Drittländer ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt,	R. in der Erwägung, dass die Aktivierung der Blocking-Verordnung die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts der extraterritorialen Auswirkungen von durch Drittländer ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol ***und das wirksamste Instrument*** dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre

indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH herrührende Verpflichtung verstoßen könnte;	Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt, indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH ***sowie den Verträgen*** herrührende Verpflichtung verstoßen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 113
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Erwägung R

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
R. in der Erwägung, dass die Aktivierung der Blocking-Verordnung die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts der extraterritorialen Auswirkungen von durch Drittländer ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt, indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH herrührende Verpflichtung verstoßen könnte;	R. in der Erwägung, dass die Aktivierung der Blocking-Verordnung die Fähigkeit der EU zum Ausdruck bringen würde, die Integrität ihrer Rechtsordnung angesichts der extraterritorialen Auswirkungen von durch Drittländer ergriffenen Maßnahmen zu bewahren und die Souveränität der EU aufrechtzuerhalten; in der Erwägung, dass die Aktivierung der Verordnung auch ein wirkmächtiges Symbol dafür wäre, dass sich die EU für die internationale Gerichtsbarkeit***, die Bekämpfung der Straflosigkeit*** sowie für deren Akteure und Partner einsetzt und dass sie ihre Wirtschaftsakteure substanziell unterstützt, indem sie ihnen klare Leitlinien an die Hand gibt; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie diese Verordnung weiterhin nicht aktiviert, potenziell gegen ihre aus ihrem Kooperationsabkommen mit dem IStGH herrührende Verpflichtung verstoßen könnte;

Or. en

Änderungsantrag 114
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Erwägung R a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Ra. in der Erwägung, dass Menschenrechtsverteidiger, Journalisten und Anwälte, die sich mit der Rechenschaftspflicht für internationale Verbrechen befassen, besonders exponiert sind und vielfältigen und sich gegenseitig verstärkenden Risiken ausgesetzt sind, die sich aus ausländischen Zwangsmaßnahmen, strategischen Klagen gegen öffentliche Beteiligung (SLAPP-Klagen), Einschüchterung, Belästigung und digitaler Überwachung ergeben; in der Erwägung, dass die abschreckende Wirkung eines solchen kumulativen Drucks über die direkt benannten Personen hinausgeht und die Bemühungen um Rechenschaftspflicht insgesamt untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 115
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Entwicklung einer EU-Strategie zur Stärkung des internationalen Justizsystems und zum Schutz der europäischen Souveränität	Entwicklung einer EU-Strategie zur Stärkung des internationalen Justizsystems und zum Schutz der europäischen Souveränität ***unter Achtung der Souveränität der Mitgliedstaaten***

Or. en

Änderungsantrag 116
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Entwicklung einer EU-Strategie zur Stärkung des internationalen Justizsystems ***und zum Schutz der europäischen*** Souveränität	Entwicklung einer EU-Strategie zur Stärkung des internationalen Justizsystems ***unter Sicherstellung der uneingeschränkten Achtung der*** Souveränität ***der Mitgliedstaaten***

Or. en

Änderungsantrag 117
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl durch defensive als auch durch positive Maßnahmen als klare außenpolitische Ziele der EU fungieren;	1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl durch defensive als auch durch positive Maßnahmen als klare außenpolitische Ziele der EU fungieren ***und eine rechtliche Verpflichtung der Mitgliedstaaten darstellen***;

Or. en

Änderungsantrag 118
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl durch defensive als auch durch positive Maßnahmen als klare außenpolitische Ziele der EU fungieren;	1. weist darauf hin, dass die Einhaltung ***und rechtlich verpflichtende Wahrung*** des Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl durch defensive als auch durch positive Maßnahmen als klare außenpolitische Ziele der EU fungieren;

Or. en

Änderungsantrag 119
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des ***Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl*** durch ***defensive als auch durch positive Maßnahmen*** als klare außenpolitische Ziele der EU fungieren;	1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des ***Völkerrechts und der Menschenrechte sowie die Bewahrung von Frieden und Sicherheit*** durch ***Diplomatie und Krisenmanagement*** als klare außenpolitische Ziele der EU fungieren;

Or. en

Änderungsantrag 120
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 1

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl durch defensive als auch durch positive Maßnahmen als klare ***außenpolitische*** Ziele der EU fungieren;	1. weist darauf hin, dass die Einhaltung des Schutzes und der Durchsetzung der internationalen Strafjustiz sowohl durch defensive als auch durch positive Maßnahmen als klare Ziele ***des auswärtigen Handelns*** der EU fungieren;

Or. en

Änderungsantrag 121
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	1a. weist darauf hin, dass die Außenpolitik und die internationale Gerichtsbarkeit nach wie vor ausschließlich in die Zuständigkeit der nationalen Regierungen fallen; warnt vor Versuchen der EU, ihre Zuständigkeiten über den Geltungsbereich der Verträge hinaus auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 122
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 2

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
2. stellt fest, dass die EU wichtige rechtliche, diplomatische, operative und finanzielle Instrumente ausgearbeitet hat, um die internationale Justizarchitektur, von den Vereinten Nationen unterstützte Untersuchungsmechanismen, vom Europarat und von den Vereinten Nationen unterstützte Sondergerichtshöfe, Initiativen im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit und den IStGH voranzubringen;	2. stellt fest, dass die EU wichtige rechtliche, diplomatische, operative und finanzielle Instrumente ausgearbeitet hat, um die internationale Justizarchitektur, von den Vereinten Nationen unterstützte Untersuchungsmechanismen, vom Europarat und von den Vereinten Nationen unterstützte Sondergerichtshöfe, Initiativen im Bereich der justiziellen Zusammenarbeit und den IStGH voranzubringen; ***fordert eine gründliche Evaluierung dieser verschiedenen Instrumente, um ihre Wirksamkeit und ihren Mehrwert im Hinblick auf die Förderung der Achtung des Völkerrechts und der Menschenrechte sowie die Gewährleistung der Rechenschaftspflicht für schwere völkerrechtliche Verbrechen***

zu bewerten;

Or. en

Änderungsantrag 123
Michał Kobosko, Hilde Vautmans, Bernard Guetta, Dan Barna, Lucia Yar, Dainius Žalimas, Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Dokumentation der vom Lukaschenka-Regime begangenen Verbrechen, auch auf der Ebene der Vereinten Nationen, zu unterstützen und die Rechenschaftspflicht durch internationale Mechanismen, einschließlich der Befassung des IStGH durch Litauen, weiter auszubauen;

Or. en

Änderungsantrag 124
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. ist der Ansicht, dass der Missbrauch internationaler Gerichte als ideologische Instrumente die Glaubwürdigkeit und Unparteilichkeit der internationalen Rechtsordnung untergraben könnte;

Or. en

Änderungsantrag 125

Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2a. begrüßt die Einsetzung des Sondergerichtshofs für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine;

Or. en

Änderungsantrag 126
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 2 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	2b. begrüßt und unterstützt die Vollstreckung der gegen hohe Beamte der Russischen Föderation erlassenen Haftbefehle und fordert alle Vertragsstaaten des Römischen Statuts auf, bei der Vollstreckung dieser Haftbefehle uneingeschränkt und unverzüglich mit dem Gerichtshof zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 127
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. verurteilt aufs Schärfste alle	3. verurteilt aufs Schärfste alle

einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen, die angewandt oder angedroht werden und sich gegen internationale multilaterale Justizinstitutionen und Mandatsträger der Vereinten Nationen sowie gegen Menschenrechtsorganisationen richten, die mit ihnen zusammenarbeiten;	einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen, die angewandt oder angedroht werden und sich gegen internationale multilaterale Justizinstitutionen und Mandatsträger der Vereinten Nationen sowie gegen Menschenrechtsorganisationen richten, die mit ihnen zusammenarbeiten; ***betont, dass diese Maßnahmen Teil einer umfassenderen politischen Strategie sind, die darauf abzielt, das Völkerrecht zu untergraben, multilaterale Rechenschaftsmechanismen zu schwächen und mächtige Staaten sowie ihre Verbündeten vor der Rechenschaftspflicht für schwere Verstöße gegen das Völkerrecht zu schützen;***

Or. en

Änderungsantrag 128
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. ***verurteilt aufs Schärfste alle einseitigen ausländischen*** Zwangsmaßnahmen***, die angewandt oder angedroht werden und sich*** gegen internationale multilaterale Justizinstitutionen und Mandatsträger der Vereinten Nationen ***sowie gegen Menschenrechtsorganisationen richten***, die ***mit ihnen zusammenarbeiten***;	3. ***nimmt die angewandten oder angedrohten*** Zwangsmaßnahmen gegen internationale multilaterale Justizinstitutionen und Mandatsträger der Vereinten Nationen, die ***von bestimmten Ländern, die keine Vertragsstaaten des Römischen Statuts sind, als Reaktion auf Ermittlungen des IStGH ergriffen wurden, zur Kenntnis***;

Or. en

Änderungsantrag 129
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 3

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
3. verurteilt aufs Schärfste ***alle*** einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen, die angewandt oder angedroht werden und sich gegen internationale multilaterale Justizinstitutionen und Mandatsträger der Vereinten Nationen sowie gegen Menschenrechtsorganisationen richten, die mit ihnen zusammenarbeiten;	3. verurteilt aufs Schärfste ***die*** einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen ***insbesondere Russlands***, die angewandt oder angedroht werden und sich gegen internationale multilaterale Justizinstitutionen und Mandatsträger der Vereinten Nationen sowie gegen Menschenrechtsorganisationen richten, die mit ihnen zusammenarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 130
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. nimmt zur Kenntnis, dass der IStGH und seine Richter sowie Vertreter der Vereinten Nationen bei der Wahrung der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit sowie der Förderung der Gerechtigkeit weltweit eine entscheidende Rolle spielen; betont, dass die Verhängung von Zwangssanktionen gegen Richter nicht nur darauf abzielt, ihre unabhängige Arbeit zu beeinflussen und einzuschränken, sondern auch ein Klima schafft, in dem sich die Bürger weder geschützt fühlen noch darauf vertrauen können, dass ihnen Gerechtigkeit widerfährt; betont in diesem Zusammenhang, dass das Fehlen wirksamer Instrumente auf EU-Ebene zum Schutz dieser Richter und ihrer Familienangehörigen diese Unsicherheit weiter verschärft und das Vertrauen in die

Rechtsstaatlichkeit untergräbt;

Or. en

Änderungsantrag 131
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. bringt seine tiefe Besorgnis und seine entschiedene Ablehnung dessen zum Ausdruck, was seiner Auffassung nach eine Politisierung des IStGH darstellt; verurteilt den Erlass von Haftbefehlen gegen den israelischen Premierminister, Benjamin Netanjahu, und den ehemaligen Verteidigungsminister, Yoav Gallant; bekräftigt unmissverständlich das inhärente Recht Israels auf Selbstverteidigung im Einklang mit dem Völkerrecht; stellt fest, dass die Vereinigten Staaten Sanktionen gegen Beamte des IStGH verhängt haben, nachdem der Strafgerichtshof Haftbefehle gegen israelische Beamte erlassen hatte;

Or. en

Änderungsantrag 132
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3a. stellt fest, dass der IStGH seine Zuständigkeit für Staaten erklärt hat, die keine Vertragsstaaten des Römischen Statuts sind, was ernsthafte Bedenken hinsichtlich der Vereinbarkeit mit dem

Römischen Statut und den anerkannten Grundsätzen des Völkerrechts aufwirft; stellt fest, dass der IStGH seinen eigenen Grundsatz der Komplementarität, nach dem der IStGH nur als letztes Mittel tätig werden darf und den Ermittlungen nationaler Behörden Vorrang einräumen muss, außer Acht gelassen hat;

Or. en

Änderungsantrag 133
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 3 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3b. stellt fest, dass anhaltendes Mobbing und anhaltende Belästigung auf strukturelle Mängel in der Führung des IStGH hindeuten; ist der Ansicht, dass die Glaubwürdigkeit des IStGH bei der Verfolgung völkerrechtlicher Verbrechen erheblich untergraben wird, solange diese Mängel nicht durch weitreichende Reformen behoben werden;

Or. en

Änderungsantrag 134
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung ***rechtswidrig sind***, eine Einmischung ***darstellen, durch die*** die europäische Souveränität ***bedroht wird,*** und erhebliche Lücken und	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung ***dem Völkerrecht zuwiderlaufen***, eine ***unzulässige*** Einmischung ***in die Rechtsprechung der Union und ihrer Mitgliedstaaten und***

Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;	***damit eine Bedrohung für*** die europäische Souveränität ***darstellen*** und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;

Or. en

Änderungsantrag 135
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine Einmischung darstellen, durch die die europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine ***schwerwiegende*** Einmischung darstellen, durch die die europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, ***gemäß den Zielen ihres auswärtigen Handelns*** Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;

Or. en

Änderungsantrag 136
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung ***rechtswidrig*** sind, eine Einmischung darstellen***, durch die die***	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung ***nicht gerechtfertigt*** sind, ***dem internationalen Justizsystem sowie der***

europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken ***und Unzulänglichkeiten*** in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen ***und die Autonomie der EU zu verteidigen***;	***Rechtsstaatlichkeit zuwiderlaufen,*** eine ***unzulässige*** Einmischung ***in die Rechtsordnung und die strategische Autonomie der EU*** darstellen und erhebliche Lücken in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen;
	Or. en

Änderungsantrag 137
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine Einmischung darstellen, durch die die europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine Einmischung darstellen, durch die die europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit ***und dem politischen Willen*** der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;
	Or. en

Änderungsantrag 138
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine

Einmischung darstellen, durch die die ***europäische*** Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die ***Autonomie*** der EU zu verteidigen;	Einmischung darstellen, durch die die Souveränität ***der europäischen Staaten*** bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die ***Resilienz*** der EU zu verteidigen;

Or. en

Änderungsantrag 139
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind***,*** eine ***Einmischung*** darstellen***, durch die*** die ***europäische*** Souveränität ***bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz*** zu schützen ***und die Autonomie der EU zu verteidigen***;	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind ***und*** eine ***Bedrohung der Autonomie der EU*** darstellen***; weist erneut darauf hin, dass die Blocking-Verordnung der EU darauf abzielt,*** die Souveränität ***der Mitgliedstaaten und die Interessen der Wirtschaftsakteure in der EU vor der extraterritorialen Anwendung der Rechtsvorschriften von Drittländern*** zu schützen;

Or. en

Änderungsantrag 140
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 4

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine	4. ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen und ihre extraterritoriale Anwendung rechtswidrig sind, eine

Einmischung darstellen, durch die die europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die Autonomie der EU zu verteidigen;	Einmischung darstellen, durch die die europäische Souveränität bedroht wird, und erhebliche Lücken und Unzulänglichkeiten in der Fähigkeit der EU offenbart haben, Akteure im Bereich der internationalen Justiz zu schützen und die ***strategische*** Autonomie der EU zu verteidigen;

Or. en

Änderungsantrag 141
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die ***EU*** auf, diplomatische und rechtliche Schritte in die Wege zu leiten, ***damit sämtliche einseitigen ausländischen*** Zwangsmaßnahmen aufgehoben werden;	5. fordert die ***Kommission und die Mitgliedstaaten*** auf, diplomatische und rechtliche Schritte ***gegen Drittländer*** in die Wege zu leiten, ***die einseitige ausländische*** Zwangsmaßnahmen ***gegen internationale Justizinstitutionen oder Beamte verhängt haben, damit diese Maßnahmen unverzüglich und bedingungslos*** aufgehoben werden***, und betont, dass Sanktionen gegen Einzelpersonen, die für diese multilateralen Einrichtungen oder mit ihnen kooperierende NGO arbeiten, auf einer formellen strafrechtlichen Anklage, einer gerichtlichen Untersuchung und einer rechtskräftigen Verurteilung basieren müssen***;

Or. en

Änderungsantrag 142
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die EU auf, diplomatische und rechtliche Schritte in die Wege zu leiten, damit sämtliche einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen aufgehoben werden;	5. fordert die EU auf, diplomatische und rechtliche Schritte in die Wege zu leiten, damit sämtliche einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen***, die eine Bedrohung für ihre Interessen und ihre Autonomie darstellen,*** aufgehoben ***oder unterbunden*** werden***, insbesondere indem sie benannten Personen rechtliche, administrative und logistische Unterstützung gewährt, damit diese ihre Tätigkeiten ausüben und so zum ordnungsgemäßen Funktionieren der Rechtsprechung und zur zügigen Fortsetzung ihrer Tätigkeiten beitragen können***;

Or. en

Änderungsantrag 143
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die EU auf, diplomatische und rechtliche ***Schritte in die Wege zu leiten, damit sämtliche einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen aufgehoben werden***;	5. fordert die EU auf, ***geeignete*** diplomatische***, politische*** und ***gegebenenfalls*** rechtliche ***Mittel zu nutzen, um gegen Maßnahmen von Drittländern vorzugehen, durch welche die internationalen Justizmechanismen untergraben oder innerhalb der Union ungerechtfertigte extraterritoriale Auswirkungen entstehen***;

Or. en

Änderungsantrag 144
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag

Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die EU auf, diplomatische und rechtliche Schritte in die Wege zu leiten, damit ***sämtliche einseitigen ausländischen*** Zwangsmaßnahmen aufgehoben werden;	5. fordert die EU auf, diplomatische und rechtliche Schritte in die Wege zu leiten, damit ***einseitige ausländische*** Zwangsmaßnahmen ***feindseliger Staaten*** aufgehoben werden;

Or. en

Änderungsantrag 145
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
5. fordert die EU auf, ***diplomatische und rechtliche Schritte in die Wege zu leiten, damit sämtliche einseitigen ausländischen*** Zwangsmaßnahmen ***aufgehoben werden***;	5. fordert die EU auf, ***mit Drittländern zusammenzuarbeiten, die einseitige ausländische*** Zwangsmaßnahmen ***verhängt haben***;

Or. en

Änderungsantrag 146
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Julie Rechagneux

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. weist die EU erneut darauf hin, dass es wichtig ist, als Reaktion auf die extraterritorialen Sanktionen von Drittländern – insbesondere, wenn diese die wirtschaftlichen, industriellen oder strategischen Interessen der Mitgliedstaaten beeinträchtigen – glaubwürdige Gegenseitigkeitsinstrumente zu schaffen,

um sicherzustellen, dass etwaige Zwangsmaßnahmen, die Auswirkungen auf die EU haben könnten, zu einer koordinierten, verhältnismäßigen und ausreichend abschreckenden Reaktion der EU führen können;

Or. fr

Änderungsantrag 147
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. betont, dass die Handels- und Assoziierungsabkommen der Union sowie der die damit verbundenen politischen Dialoge und Menschenrechtsrahmen wirksame und auf Freiwilligkeit beruhende Mittel zur Förderung der Universalität und Integrität des Römischen Statuts und der uneingeschränkten Zusammenarbeit mit dem internationalen Justizsystem bieten; fordert, dass diese Rahmen konsequent für diesen Zweck genutzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 148
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 5 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	5a. fordert den Rat und die VP/HR auf, die diplomatischen und politischen Instrumente der EU in vollem Umfang zu nutzen, um die Verhängung von Zwangsmaßnahmen gegen internationale

Justizinstitutionen und deren Personal abzuwenden;

Or. en

Änderungsantrag 149
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente zur Förderung der internationalen Justiz, um ***Lücken*** zu ermitteln ***und zu schließen, beispielsweise wenn es um das Fehlen einer konkreten umfassenden EU-Strategie, das Fehlen von Schutzmechanismen für sanktionierte Akteure, unzureichende regulatorische Klarheit und operative Schutzvorkehrungen gegen eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure sowie um eine eingeschränkte finanzielle Planbarkeit für internationale Akteure im Bereich der Rechenschaftspflicht geht***;	6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente zur Förderung der internationalen Justiz, um ***ihren Mehrwert im Hinblick auf die Sicherstellung der Rechenschaftspflicht für schwere völkerrechtliche Verbrechen*** zu ermitteln;

Or. en

Änderungsantrag 150
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente ***zur Förderung der internationalen Justiz, um Lücken zu ermitteln und zu schließen, beispielsweise wenn es um das Fehlen***	6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente***, um sicherzustellen, dass sie ausschließlich der Unterstützung der Mitgliedstaaten bei der Sicherstellung von Wohlstand, Frieden,***

einer konkreten umfassenden EU-Strategie, das Fehlen von Schutzmechanismen für sanktionierte Akteure, unzureichende regulatorische Klarheit und operative Schutzvorkehrungen gegen eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure sowie um eine eingeschränkte finanzielle Planbarkeit für internationale Akteure im Bereich der Rechenschaftspflicht geht;	***Stabilität und Sicherheit für ihre Bürger und nicht der Ausweitung der supranationalen Kompetenzen der Union dienen***;

Or. en

Änderungsantrag 151
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Julie Rechagneux

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente zur Förderung der internationalen Justiz, um Lücken zu ermitteln und zu schließen, beispielsweise wenn es um das Fehlen einer konkreten umfassenden EU-Strategie, das Fehlen von Schutzmechanismen für sanktionierte Akteure, unzureichende regulatorische Klarheit und operative Schutzvorkehrungen gegen eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure sowie um eine eingeschränkte finanzielle Planbarkeit für internationale Akteure im Bereich der Rechenschaftspflicht geht;	6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente zur Förderung der internationalen Justiz, um Lücken zu ermitteln und zu schließen, beispielsweise wenn es um das Fehlen einer konkreten umfassenden EU-Strategie, das Fehlen von Schutzmechanismen für sanktionierte Akteure, unzureichende regulatorische Klarheit und operative Schutzvorkehrungen gegen eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure sowie um eine eingeschränkte finanzielle Planbarkeit für internationale Akteure im Bereich der Rechenschaftspflicht geht; ***fordert, dass diese Organisationen nicht von ausländischen Mächten oder Organisationen kontrolliert oder finanziert werden;***

Or. fr

Änderungsantrag 152

Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 6

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente zur Förderung der internationalen Justiz, um Lücken zu ermitteln und zu schließen, ***beispielsweise wenn es um*** das Fehlen ***einer konkreten umfassenden EU-Strategie, das Fehlen*** von Schutzmechanismen für ***sanktionierte*** Akteure, unzureichende regulatorische Klarheit und ***operative*** Schutzvorkehrungen gegen eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure sowie ***um eine*** eingeschränkte finanzielle Planbarkeit für internationale Akteure im Bereich der Rechenschaftspflicht ***geht***;	6. fordert eine umfassende Bewertung der bestehenden EU-Instrumente zur Förderung der internationalen Justiz, um Lücken zu ermitteln und zu schließen, ***unter anderem in Bezug auf*** das Fehlen von Schutzmechanismen für ***die betroffenen*** Akteure, ***die*** unzureichende regulatorische Klarheit und ***operativen*** Schutzvorkehrungen gegen eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure sowie ***die*** eingeschränkte finanzielle Planbarkeit für internationale Akteure im Bereich der Rechenschaftspflicht;

Or. en

Änderungsantrag 153
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen, um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen	***entfällt***

und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden;

Or. en

Änderungsantrag 154
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohen*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen, um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden;	7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohe*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen, um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden; ***fordert die Kommission auf, strukturierte Rundtischgespräche mit Sachverständigen zu organisieren, bei denen Organisationen der Zivilgesellschaft, Mitgliedstaaten, EU-Organe und internationale Organisationen mit Sitz in der EU zusammenkommen, um einen Beitrag zur Gestaltung dieses Rahmens zu leisten;***

Or. en

Änderungsantrag 155
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission ***und*** die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohen*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, ***in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen, um dem*** internationalen ***Justizsystem*** und ***seinen*** Institutionen, Mechanismen und ***Partnern Rechnung*** zu ***tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken***; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden;	7. fordert die Kommission***,*** die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohe*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik ***sowie das Parlament*** auf, ***eine gemeinsame Debatte über mögliche Wege zur Stärkung der Fähigkeit des*** internationalen ***Justizsystems*** und ***seiner*** Institutionen, Mechanismen und ***Partner zur Sicherstellung der Rechenschaftspflicht für schwere völkerrechtliche Verbrechen*** zu ***führen und die diesbezügliche Unterstützung durch die EU zu bewerten***; ***besteht darauf, dass EU-Rahmen im Bereich des Schutzes des internationalen Rechtssystems ausschließlich zwischenstaatlich sein dürfen und mit ihnen die Wirksamkeit gefördert sowie eine Politisierung vermieden werden muss und den Mitgliedstaaten keine neuen supranationalen Verpflichtungen auferlegt werden dürfen;***

Or. en

Änderungsantrag 156
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Julie Rechagneux

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen,	7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und Hohen Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen,

um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden;	um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden; ***erinnert daran, dass es unbedingt erforderlich ist, dass die Richter und Staatsanwälte an diesen internationalen Gerichten unabhängig und unparteiisch sind;***
	Or. fr

Änderungsantrag 157
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohen*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament ***einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen***, um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft ***bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend*** konsultiert werden;	7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohe*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament ***die vollständige, kohärente und besser koordinierte Nutzung der vorhandenen EU-Instrumente sicherzustellen und dabei zusätzlichen Verwaltungs- oder Regulierungsaufwand zu vermeiden***, um ***aufbauend auf dem EU-Rahmen für wirtschaftliche Sicherheit*** dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft ***diesbezüglich*** konsultiert

werden;

Or. en

Änderungsantrag 158
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 7

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohen*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen, um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken; ***fordert, dass die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Ausarbeitung einer solchen Strategie umfassend konsultiert werden;***	7. fordert die Kommission und die Vizepräsidentin der Kommission und ***Hohe*** Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, in Partnerschaft mit dem ***Rat und dem*** Parlament einen umfassenden strategischen Rahmen der EU vorzulegen, um dem internationalen Justizsystem und seinen Institutionen, Mechanismen und Partnern Rechnung zu tragen und sie vor einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen und anderweitigen Formen der Beeinträchtigung ihrer Arbeit zu schützen und sie diesbezüglich zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 159
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 7 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	7a. fordert die Mitgliedstaaten auf, bei der Umsetzung künftiger strategischer Rahmen der EU für die internationale Gerichtsbarkeit unter vollständiger

	Achtung der nationalen verfassungsrechtlichen Vorschriften und Justizsysteme uneingeschränkt mit der Kommission zusammenzuarbeiten und für Kohärenz zwischen dem auswärtigen Handeln der EU und den außenpolitischen Prioritäten der Mitgliedstaaten zu sorgen;

Or. en

Änderungsantrag 160
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die ***Kommission*** auf, ***einen in den strategischen Rahmen integrierten Aktionsplan anzunehmen, um alle*** Probleme anzugehen, die sich aus der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ergeben, ***sanktionierten*** Einrichtungen und Einzelpersonen ***den Zugang*** zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen ***zu ermöglichen und die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern***; ***betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt;***	8. fordert die ***Mitgliedstaaten*** auf, ***die unterschiedlichen*** Probleme anzugehen, die sich aus der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ergeben, ***beispielsweise in Bezug auf den fortgesetzten Zugang sanktionierter*** Einrichtungen und Einzelpersonen zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen;

Or. en

Änderungsantrag 161
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, einen in den strategischen Rahmen integrierten Aktionsplan anzunehmen, um ***alle*** Probleme anzugehen, die sich aus der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ergeben, sanktionierten Einrichtungen und Einzelpersonen den Zugang zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen zu ermöglichen und die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern; betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt;	8. fordert die Kommission auf, einen in den strategischen Rahmen integrierten Aktionsplan anzunehmen, um ***die*** Probleme anzugehen, die sich aus der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ergeben, sanktionierten Einrichtungen und Einzelpersonen den Zugang zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen zu ermöglichen und ***gleichzeitig sicherzustellen, dass diese Fördermaßnahmen den kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), die im europäischen Finanz- und Technologiesektor tätig sind, keinen unverhältnismäßigen Verwaltungsaufwand oder rechtliche Risiken auferlegen sowie*** die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern; betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt;

Or. ro

Änderungsantrag 162
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, einen in den strategischen Rahmen integrierten Aktionsplan anzunehmen, um alle Probleme anzugehen, die sich aus der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ergeben, sanktionierten Einrichtungen und	8. fordert die Kommission auf, einen in den strategischen Rahmen integrierten Aktionsplan anzunehmen, um alle Probleme anzugehen, die sich aus der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ergeben, sanktionierten Einrichtungen und

Einzelpersonen den Zugang zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen zu ermöglichen und die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern; betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt;	Einzelpersonen den Zugang zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen zu ermöglichen und die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern; betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt***, und dass eine bessere Verknüpfung mit anderen politischen Maßnahmen oder Strategien der EU, beispielsweise im Bereich der wirtschaftlichen Sicherheit und der Cloudsysteme, vorgenommen werden muss***;
	Or. en

Änderungsantrag 163
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 8

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
8. fordert die Kommission auf, ***einen in den strategischen Rahmen integrierten Aktionsplan anzunehmen, um alle Probleme anzugehen, die sich aus*** der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ***ergeben, sanktionierten*** Einrichtungen und Einzelpersonen den Zugang zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen ***zu ermöglichen*** und die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern; betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt;	8. fordert die Kommission auf, ***unter Einsatz der vorhandenen Instrumente und Strukturen die Folgen*** der extraterritorialen Anwendung einseitiger ausländischer Zwangsmaßnahmen ***anzugehen, insbesondere indem sie betroffenen*** Einrichtungen und Einzelpersonen den Zugang zu IT-Anbietern, Bankkonten, Versicherungen und Krankenversicherungen ***ermöglicht,*** und die Risiken einer fragmentierten Politik auf nationaler Ebene und externer Abhängigkeiten zu mindern; betont, dass eine verstärkte dienststellenübergreifende Zusammenarbeit erforderlich ist, damit die Reaktion der EU in dieser Hinsicht kohärent ausfällt;

Or. en

Änderungsantrag 164
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 165
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument zu aktivieren, um den*** extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen ***entgegenzuwirken***;	9. ***betont, dass im Rahmen der Reaktion der EU auf die*** extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen ***vorrangig die strukturellen finanziellen, digitalen und technologischen Abhängigkeiten abgebaut werden sollten, auf denen diese Auswirkungen beruhen***; ***weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Blocking-Verordnung, die zum Schutz der im Handel und Kapitalverkehr tätigen Wirtschaftsakteure konzipiert wurde, weder internationale Institutionen noch Drittstaatsangehörige schützt und die Wirtschaftsakteure in der EU widersprüchlichen Compliance-***

Verpflichtungen unterwirft und dass jeder Rückgriff auf sie eine vorherige strenge Bewertung ihrer Wirksamkeit und ihrer Folgen für die Wirtschaftsakteure in der EU erfordern würde;

Or. en

Änderungsantrag 166
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;	9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken; ***in der Erwägung, dass der Anhang der Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates unverzüglich aktualisiert werden muss, um die relevanten einseitigen ausländischen Zwangsmaßnahmen aufzunehmen; in der Erwägung, dass die EU, wenn sie weiterhin untätig bleibt, gegen ihre Verpflichtung zur Zusammenarbeit mit internationalen Justizinstitutionen verstoßen könnte;***

Or. en

Änderungsantrag 167
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission	9. fordert die Kommission

nachdrücklich auf, ***die*** EU-Blocking-Verordnung als ***wesentliches und sofort wirksames*** Instrument zu ***aktivieren***, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;	nachdrücklich auf, ***auf der Grundlage einer gründlichen Folgenabschätzung, bei der die Auswirkungen auf die Wettbewerbsfähigkeit des europäischen Finanzsektors, die Exposition der Wirtschaftsakteure gegenüber Marktrisiken und die tatsächliche Wirksamkeit der Verordnung in ihrer derzeitigen Form bewertet werden, die Möglichkeit der Aktivierung der*** EU-Blocking-Verordnung als ***potenzielles*** Instrument zu ***prüfen***, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;

Or. ro

Änderungsantrag 168
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;	9. ***bedauert, dass die EU-Blocking-Verordnung trotz des zunehmenden Drucks auf Organisationen der Zivilgesellschaft und internationale Justizinstitutionen noch nicht aktiviert wurde;*** fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument ***ohne weitere Verzögerung*** zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 169
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;	9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches und sofort wirksames Instrument ***unverzüglich*** zu aktivieren ***und uneingeschränkt durchzusetzen***, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken ***und die Akteure, Bürger und Einrichtungen der EU vor ihren unrechtmäßigen Folgen zu schützen***;

Or. en

Änderungsantrag 170
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 9

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches ***und sofort wirksames*** Instrument zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;	9. fordert die Kommission nachdrücklich auf, die EU-Blocking-Verordnung als wesentliches Instrument ***unverzüglich*** zu aktivieren, um den extraterritorialen Auswirkungen ausländischer einseitiger Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken;

Or. en

Änderungsantrag 171
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Vizepräsidentin der Kommission und Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, dem Rat gemäß Artikel 36 Absatz 2 EUV innerhalb des umfassenden strategischen Rahmens der EU eine Änderung des Beschlusses 2011/168/GASP des Rates vom 21. März 2011 über den Internationalen Strafgerichtshof vorzuschlagen, die auf der Grundlage des Artikels 29 EUV anzunehmen ist, um die Unabhängigkeit des IStGH und sein wirksames und effizientes Funktionieren weiter zu unterstützen, insbesondere indem ausdrücklich wirksame Maßnahmen vorgesehen werden, um der Anwendung von Drittländern verhängter Zwangsmaßnahmen im Hoheitsgebiet der Union entgegenzuwirken, was dann auch die Annahme der erforderlichen Maßnahmen durch den Rat gemäß Artikel 215 AEUV ermöglichen würde;

Or. en

Änderungsantrag 172
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. ist der Ansicht, dass die Blocking-Verordnung über ihre Aktivierung hinaus wirklich einsatzfähig gemacht und neu gefasst werden sollte, um wirksam gegen die Übererfüllung durch private Akteure vorzugehen, eine schnellere und gezieltere Reaktion zu ermöglichen und gegebenenfalls von der automatischen Einhaltung zu Verboten oder Genehmigungen überzugehen, die von

den Behörden der Union beschlossen werden; fordert die Kommission auf, diesbezüglich die erforderlichen Vorschläge vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 173
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert den Rat der Europäischen Union und das Parlament auf, den Vorschlag der Kommission zur Einführung des digitalen Euro zügig anzunehmen und umzusetzen und zugleich Schutzvorkehrungen zu treffen, die es von restriktiven Maßnahmen betroffenen europäischen Bürgern ermöglichen, ein Konto für den digitalen Euro zu eröffnen;

Or. en

Änderungsantrag 174
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Europäische Investitionsbank auf, dafür zu sorgen, dass ihre gesamte Finanzierung, auch im Rahmen von „Horizont Europa“ und anderer EU-Finanzinstrumente, strengen Menschenrechtsprüfungen unterliegt und mit den völkerrechtlichen Verpflichtungen der Union im Einklang steht;

Or. en

Änderungsantrag 175
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert die Vizepräsidentin der Kommission und Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, dem Rat gemäß Artikel 36 Absatz 2 EUV innerhalb des umfassenden strategischen Rahmens der EU einen Entwurf eines Beschlusses über die Ermächtigung zur Aufnahme von Verhandlungen auf der Grundlage von Artikel 218 Absatz 2 AEUV vorzulegen, um das Abkommen zwischen dem Internationalen Strafgerichtshof und der Europäischen Union über Zusammenarbeit und Unterstützung[1a], das für die Organe der Union und ihre Mitgliedstaaten gemäß Artikel 216 Absatz 2 AEUV verbindlich ist, dahingehend zu ändern, dass darin ausdrücklich wirksame Maßnahmen vorgesehen werden, um der Anwendung von Drittländern verhängter Zwangsmaßnahmen im Hoheitsgebiet der Union entgegenzuwirken;
	[1a] ABl. L 115 vom 28.4.2006, S. 50, http://data.europa.eu/eli/agree_internation/2006/313/oj,

Or. en

Änderungsantrag 176
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Ziffer 9 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9b. fordert eine verstärkte demokratische Kontrolle von Frontex, unter anderem indem sichergestellt wird, dass sich der Grundrechtsbeauftragte von Frontex und das Konsultationsforum von Frontex für Grundrechtsfragen mit Menschenrechtsbelangen befassen und dem Parlament darüber berichten;

Or. en

Änderungsantrag 177
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 9 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9c. fordert die Vizepräsidentin der Kommission und Hohe Vertreterin der Union für Außen- und Sicherheitspolitik auf, dem Rat gemäß Artikel 36 Absatz 2 EUV innerhalb des umfassenden strategischen Rahmens der EU vorzuschlagen, gegenüber dem Europäischen Rat auf der Grundlage des Artikels 22 Absatz 1 EUV die Empfehlung abzugeben, festzustellen, dass es ein strategisches Interesse und Ziel der Union ist, die Unabhängigkeit des IStGH und sein wirksames und effizientes Funktionieren im Hoheitsgebiet der Union zu unterstützen, damit der Rat anschließend diesbezüglich mit qualifizierter Mehrheit gemäß Artikel 31 Absatz 2 erster Gedankenstrich EUV Beschlüsse zur Festlegung einer Maßnahme oder eines Standpunkts der Union erlassen kann;

Or. en

Änderungsantrag 178
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	9a. fordert die Kommission auf, die Verordnung (EG) Nr. 2271/96 des Rates vom 22. November 1996 zu überarbeiten, um sicherzustellen, dass sie angemessen auf die aktuellen und sich abzeichnenden Herausforderungen abgestimmt wird;

Or. en

Änderungsantrag 179
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher Ebene nicht in vollem Umfang umgesetzt wird;	10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher Ebene nicht in vollem Umfang umgesetzt wird***, und weist erneut darauf hin, dass die Mitgliedstaaten als Vertragsstaaten des Römischen Statuts verpflichtet sind, mit dem Internationalen Strafgerichtshof uneingeschränkt und auch bei der Durchführung von dessen Entscheidungen zusammenzuarbeiten***; ***fordert den Rat und die Kommission auf, die konsequente Umsetzung dieser Verpflichtungen durch alle Mitgliedstaaten zu unterstützen und zu fördern;***

Or. en

Änderungsantrag 180
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher Ebene nicht in vollem Umfang umgesetzt wird;	10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher Ebene nicht in vollem Umfang umgesetzt wird; ***weist erneut darauf hin, dass alle Mitgliedstaaten als Vertragsstaaten des Römischen Statuts rechtlich verpflichtet sind, uneingeschränkt mit dem Internationalen Strafgerichtshof zusammenzuarbeiten und Haftbefehle des IStGH unverzüglich und wirksam zu vollstrecken; betont, dass weder amtliche Befugnisse geltend gemacht noch diplomatischer Druck ausgeübt werden dürfen, um diese Verpflichtungen zu umgehen; fordert den Rat und die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten die Vorschriften uneingeschränkt einhalten;***

Or. en

Änderungsantrag 181
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher Ebene nicht in vollem***	10. ***weist erneut darauf hin, dass die Umsetzung des Römischen Statuts eine innere Angelegenheit ist, die der Souveränität der Mitgliedstaaten***

Umfang umgesetzt wird;	***unterliegt***; ***betont, dass bei allen Initiativen auf EU-Ebene die verfassungsrechtlichen Vorschriften der Mitgliedstaaten und ihr Ermessensspielraum im Strafrecht strikt eingehalten werden müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 182
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut*** auf einzelstaatlicher Ebene ***nicht in vollem Umfang umgesetzt wird***;	10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ***die wirksame Umsetzung des Römischen Statuts*** auf einzelstaatlicher Ebene ***weiterhin im Einklang mit den nationalen verfassungsrechtlichen Vorschriften und dem Grundsatz der Komplementarität zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 183
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut*** auf einzelstaatlicher Ebene ***nicht in vollem Umfang umgesetzt wird***;	10. ***betont, dass die Umsetzung des Römischen Statuts*** auf einzelstaatlicher Ebene ***nach wie vor ausschließlich in die Zuständigkeit der einzelnen Mitgliedstaaten fällt***; ***lehnt Versuche der Kommission ab, sich in die nationalen Rechtssysteme einzumischen;***

Or. en

Änderungsantrag 184
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Ziffer 10

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher Ebene nicht in vollem Umfang umgesetzt wird;	10. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dagegen vorzugehen, dass das Römische Statut auf einzelstaatlicher ***und internationaler*** Ebene nicht in vollem Umfang umgesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 185
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 10 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	10a. fordert die Europäische Kommission als Hüterin der Verträge nachdrücklich auf, dafür zu sorgen, dass die Mitgliedstaaten ihren rechtlichen Verpflichtungen nachkommen, und letztlich rechtliche Schritte einzuleiten, wenn Mitgliedstaaten gegen ihre rechtlichen Verpflichtungen verstoßen;

Or. en

Änderungsantrag 186
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren Austritt aus dem Römischen Statut vorrangig rückgängig zu machen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 187
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren Austritt aus dem Römischen Statut vorrangig rückgängig zu machen;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 188
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren ***Austritt aus dem*** Römischen Statut ***vorrangig rückgängig zu machen***;	11. ***fordert alle Mitgliedstaaten auf, im Geiste der aufrichtigen Zusammenarbeit und der europäischen Solidarität dafür Sorge zu tragen, dass ihre Verpflichtungen aus dem Römischen Statut vollständig und wirksam erfüllt werden, und*** fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren ***Standpunkt zum*** Römischen Statut ***zu überprüfen, um eine kohärente und einheitliche Reaktion der EU auf schwerwiegende Verstöße gegen das***

Völkerrecht sicherzustellen;

Or. ro

Änderungsantrag 189
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische*** Regierung ***mit Nachdruck auf, ihren*** Austritt aus dem Römischen Statut ***vorrangig rückgängig zu machen***;	11. ***begrüßt die dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 29. Mai 2026 von der ungarischen*** Regierung ***formell übermittelte Entscheidung Ungarns, die Mitteilung über seinen*** Austritt aus dem Römischen Statut ***mit sofortiger Wirkung zurückzuziehen***;

Or. en

Änderungsantrag 190
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren*** Austritt aus dem Römischen Statut ***vorrangig*** rückgängig zu machen;	11. ***begrüßt den Beschluss der ungarischen Nationalversammlung vom 27. Mai 2026, Ungarns*** Austritt aus dem Römischen Statut rückgängig zu machen***, sodass das Land Vertragsstaat des IStGH bleibt***;

Or. en

Änderungsantrag 191
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische*** Regierung ***mit Nachdruck auf, ihren Austritt aus dem*** Römischen Statut ***vorrangig rückgängig zu machen***;	11. ***begrüßt die Entscheidung der ungarischen*** Regierung ***bezüglich ihres Standpunkts zum*** Römischen Statut ***als legitimen Akt der Ausübung der nationalen Souveränität***;

Or. en

Änderungsantrag 192
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische*** Regierung ***mit Nachdruck auf***, ihren Austritt aus dem Römischen Statut ***vorrangig*** rückgängig zu machen;	11. ***begrüßt die Entscheidung der ungarischen*** Regierung, ihren Austritt aus dem Römischen Statut rückgängig zu machen ***und Vertragsstaat des IStGH zu bleiben***;

Or. en

Änderungsantrag 193
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische*** Regierung ***mit Nachdruck auf***, ihren Austritt aus dem Römischen Statut ***vorrangig*** rückgängig zu machen;	11. ***begrüßt die Entscheidung der ungarischen*** Regierung, ihren Austritt aus dem Römischen Statut rückgängig zu machen;

Or. en

Änderungsantrag 194
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Julie Rechagneux

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren Austritt aus dem Römischen Statut vorrangig rückgängig zu machen***;	11. ***erinnert daran, dass es jedem Mitgliedstaat weiterhin freistehen muss, ob er einem internationalen Gericht beitritt oder nicht***;

Or. fr

Änderungsantrag 195
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 11

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
11. ***fordert die ungarische Regierung mit Nachdruck auf, ihren*** Austritt aus dem Römischen Statut ***vorrangig rückgängig zu machen***;	11. ***begrüßt die Entscheidung Ungarns, seinen*** Austritt aus dem Römischen Statut ***nicht weiterzuverfolgen***;

Or. en

Änderungsantrag 196
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts ***im IStGH*** und fordert den ***Europäischen*** Rat auf, ***auf dessen ausdrückliche Einbeziehung in den Besitzstand der EU hinzuarbeiten***;	12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts ***innerhalb des internationalen Justizsystems*** und fordert den Rat ***und die Mitgliedstaaten*** auf, ***die Unterstützung des Internationalen Strafgerichtshofs sowie die Integrität und Universalität des Römischen Status***

strukturell im auswärtigen Handeln der Union zu verankern, unter anderem indem ihnen im Rahmen der politischen Maßnahmen der Union, in Übereinkünften mit Drittländern und in den Beitrittsprozessen kohärent Rechnung getragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 197
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. bekräftigt ***den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts im IStGH und fordert den*** Europäischen ***Rat auf, auf dessen ausdrückliche Einbeziehung*** in den Besitzstand der EU ***hinzuarbeiten***;	12. bekräftigt***, dass das Römische Statut einen Vertrag darstellt, der von souveränen Staaten und nicht von der*** Europäischen ***Union geschlossen wurde; ist der Auffassung, dass seine Einbindung*** in den Besitzstand der EU ***über die der EU mit den Verträgen übertragenen Zuständigkeiten hinausgehen würde***;

Or. en

Änderungsantrag 198
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts im IStGH und fordert den Europäischen Rat auf, ***auf dessen ausdrückliche*** Einbeziehung in den Besitzstand der EU ***hinzuarbeiten***;	12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts im IStGH und fordert den Europäischen Rat auf, ***zu prüfen, wie die politische und finanzielle Unterstützung des IStGH durch die Union und seine*** Einbeziehung in den Besitzstand der EU ***gestärkt werden können, wobei der in den Verträgen verankerte Grundsatz***

	der Übertragung und das Subsidiaritätsprinzip uneingeschränkt zu achten sind;

Or. ro

Änderungsantrag 199
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***bekräftigt den zentralen Stellenwert*** des Römischen Statuts ***im*** IStGH ***und fordert den Europäischen Rat auf, auf dessen ausdrückliche Einbeziehung in den Besitzstand der EU hinzuarbeiten***;	12. ***weist erneut darauf hin, dass der Grundsatz der Komplementarität die zentrale Säule*** des Römischen Statuts ***und des*** IStGH ***bildet und sicherstellt, dass die Zuständigkeit für die Verfolgung völkerrechtlicher Verbrechen weiterhin bei den einzelnen Staaten liegt***;

Or. en

Änderungsantrag 200
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts ***im*** IStGH und fordert ***den Europäischen Rat*** auf, ***auf dessen ausdrückliche Einbeziehung in den Besitzstand der EU hinzuarbeiten***;	12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts ***für den*** IStGH und fordert ***die*** EU ***und die Mitgliedstaaten*** auf, ***seine Universalität sowie seine vollständige und kohärente Umsetzung zu fördern***;

Or. en

Änderungsantrag 201
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk

im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts im IStGH ***und fordert den Europäischen Rat auf, auf dessen ausdrückliche Einbeziehung in den Besitzstand der EU hinzuarbeiten***;	12. bekräftigt den zentralen Stellenwert des Römischen Statuts im IStGH; ***betont, dass der Betritt zum Römischen Statut nach wie vor eine souveräne Entscheidung jedes einzelnen Staates darstellt;***

Or. en

Änderungsantrag 202
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ihre Anstrengungen zur Förderung der Universalität des Römischen Statuts zu verstärken und den Beitritt von Drittländern zu fördern, unter anderem durch politischen Dialog, parlamentarische Diplomatie und die durchgängige Unterstützung der internationalen Justiz in allen Instrumenten des auswärtigen Handelns der EU;

Or. en

Änderungsantrag 203
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. betont, dass die für den IStGH tätigen Angehörigen der Rechtsberufe eine wesentliche Rolle bei der Gewährleistung der Rechenschaftspflicht für die schwersten Verbrechen spielen, welche die internationale Gemeinschaft als Ganzes berühren; weist darauf hin, dass im Einklang mit den Grundsätzen der Rechtsstaatlichkeit und des ordnungsgemäßen Verfahrens Sanktionen oder restriktive Maßnahmen gegen Einzelpersonen auf einer unabhängigen gerichtlichen Untersuchung sowie einer gerichtlichen Entscheidung über die Verantwortlichkeit und nicht nur auf politischen Entscheidungen beruhen sollten; betont, dass sie vor jeder Form von Repressalien, Einschüchterung oder unzulässiger Einmischung geschützt werden müssen und in der Lage sein müssen, ihre Aufgaben unabhängig und ohne Angst wahrzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 204
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Mitgliedstaaten auf, den Internationalen Strafgerichtshof in Anerkennung seiner wesentlichen Rolle bei der Verteidigung des Völkerrechts, der Bekämpfung der Straflosigkeit und der Sicherstellung der Rechenschaftspflicht für die schwersten Verbrechen für den Friedensnobelpreis vorzuschlagen; fordert ferner, dass den Beamten, Richtern, Staatsanwälten und

Bediensteten des IStGH, die aufgrund ihrer Arbeit mit Drohungen, Einschüchterung und Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, als ein starkes politisches Signal für die Unterstützung der Unabhängigkeit der internationalen Justiz der Europäische Verdienstorden verliehen wird;

Or. en

Änderungsantrag 205
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die vorhersehbare, angemessene und langfristige finanzielle Unterstützung für den IStGH und andere internationale Justizinstitutionen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 206
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre freiwilligen Beiträge zum Treuhandfonds zu Gunsten der Opfer unter anderem durch Mittel für Entwicklung und Zusammenarbeit aufzustocken; weist darauf hin, dass Beiträge zum Treuhandfonds zu Gunsten der Opfer als öffentliche Entwicklungshilfe förderfähig sind;

Or. en

Änderungsantrag 207
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bedauert, dass Zwangsmaßnahmen aus Drittländern und die glaubwürdige Androhung solcher Maßnahmen gegen Akteure im Bereich der internationalen Justiz institutionelle und personelle Ressourcen von der Kernarbeit auf dem Gebiet der Ermittlung, der Strafverfolgung und des Zeugen- und Opferschutzes sowie der Dokumentation ablenken, abschreckende Wirkung haben, einschließlich Selbstzensur bei Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft, und die Kette der Beweismittel, die Integrität und die Zulässigkeit von Beweismitteln gefährden, die zur Verwendung in Verfahren erhoben werden;	13. bedauert, dass Zwangsmaßnahmen aus Drittländern und die glaubwürdige Androhung solcher Maßnahmen gegen Akteure im Bereich der internationalen Justiz institutionelle und personelle Ressourcen von der Kernarbeit auf dem Gebiet der Ermittlung, ***der Erbringung juristischer Dienstleistungen***, der Strafverfolgung und des Zeugen- und Opferschutzes sowie der Dokumentation ablenken, abschreckende Wirkung haben, einschließlich Selbstzensur bei Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft, und die Kette der Beweismittel, die Integrität und die Zulässigkeit von Beweismitteln gefährden, die zur Verwendung in Verfahren erhoben werden;

Or. en

Änderungsantrag 208
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. bedauert, dass Zwangsmaßnahmen ***aus Drittländern*** und die glaubwürdige Androhung solcher Maßnahmen gegen Akteure im Bereich der internationalen Justiz institutionelle und personelle	13. bedauert, dass Zwangsmaßnahmen ***feindseliger Länder*** und die glaubwürdige Androhung solcher Maßnahmen gegen Akteure im Bereich der internationalen Justiz institutionelle und personelle

Ressourcen von der Kernarbeit auf dem Gebiet der Ermittlung, der Strafverfolgung und des Zeugen- und Opferschutzes sowie der Dokumentation ablenken, abschreckende Wirkung haben, einschließlich Selbstzensur bei Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft, und die Kette der Beweismittel, die Integrität und die Zulässigkeit von Beweismitteln gefährden, die zur Verwendung in Verfahren erhoben werden;	Ressourcen von der Kernarbeit auf dem Gebiet der Ermittlung, der Strafverfolgung und des Zeugen- und Opferschutzes sowie der Dokumentation ablenken, abschreckende Wirkung haben, einschließlich Selbstzensur bei Institutionen und Organisationen der Zivilgesellschaft, und die Kette der Beweismittel, die Integrität und die Zulässigkeit von Beweismitteln gefährden, die zur Verwendung in Verfahren erhoben werden;

Or. en

Änderungsantrag 209
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Grundsätze der universellen Gerichtsbarkeit und Komplementarität in vollem Umfang für die Untersuchung und Verfolgung völkerstrafrechtlicher Kernverbrechen vor nationalen Gerichten zu nutzen und das Europäische Netz von Anlaufstellen für Ermittlungen zu und die strafrechtliche Verfolgung von Völkermord, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und Kriegsverbrechen (Netz zur Verfolgung von Völkermord), innerhalb von Eurojust zu stärken, ohne neue Strukturen zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 210
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag

Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. betont, dass es ohne Rechenschaftspflicht für Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen die Menschlichkeit und andere schwere Menschenrechtsverletzungen, die von den Parteien begangen wurden, in keinem Konflikt einen dauerhaften Frieden geben kann; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, unabhängige Ermittlungen, die Sicherung von Beweisen und Gerichtsverfahren unter anderem durch die universelle Gerichtsbarkeit zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 211
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. erkennt an, dass der Rückgriff auf nationale Gerichte in anderen Ländern durch die universelle oder extraterritoriale Gerichtsbarkeit dazu beitragen kann, die Straflosigkeit für die schwersten Verbrechen zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 212
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert die Kommission auf, ***eine*** Aktualisierung des Mandats von Europol ***vorzuschlagen, damit*** Haftbefehle des IStGH ***automatisch an den Vollstreckungsstaat übermittelt und von diesem umgesetzt werden***; fordert, dass die Immunitätsregelung von Europol ***an*** Artikel 27 des Römischen Statuts ***angeglichen*** wird;	15. fordert die Kommission auf, ***die Möglichkeit einer*** Aktualisierung des Mandats von Europol ***in Erwägung zu ziehen, um den raschen und sicheren Austausch von Informationen über*** Haftbefehle des IStGH ***zu erleichtern und dabei die grundlegenden Verfahrensgarantien, die nationale gerichtliche Überprüfung und die Vorrechte der Justizbehörden der Mitgliedstaaten strikt zu wahren***; fordert, dass die Immunitätsregelung von Europol ***anhand von*** Artikel 27 des Römischen Statuts ***bewertet*** wird;

Or. ro

Änderungsantrag 213
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. fordert ***die Kommission auf, eine Aktualisierung des Mandats von Europol vorzuschlagen, damit Haftbefehle*** des IStGH ***automatisch an den Vollstreckungsstaat übermittelt und von diesem umgesetzt werden***; ***fordert, dass die Immunitätsregelung von Europol an Artikel 27 des Römischen Statuts angeglichen wird;***	15. fordert ***eine verstärkte Zusammenarbeit innerhalb der geltenden Mandate, um die zügige Übermittlung und Vollstreckung von Haftbefehlen*** des IStGH ***durch die zuständigen nationalen Behörden unter uneingeschränkter Einhaltung der nationalen gerichtlichen Verfahren zu unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 214
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. bekräftigt, dass alle Vertragsstaaten des Römischen Statuts rechtlich verpflichtet sind, Personen festzunehmen, gegen die ein Haftbefehl des IStGH erlassen wurde; erinnert an die Haftbefehle gegen den russischen Präsidenten, Wladimir Putin, und die russische Beauftragte für Kinderrechte, Maria Lvova-Belova, wegen Verbrechen in der Ukraine; verurteilt das Versäumnis bestimmter Vertragsstaaten, diese Haftbefehle zu vollstrecken;

Or. en

Änderungsantrag 215
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. betont, dass die Nichtvollstreckung von Haftbefehlen wegen schwerwiegender Verstöße gegen das Recht auf Leben, auch in den Fällen von Tassos Isaak und Solomos Solomou, ein anhaltendes Versagen der Rechenschaftspflicht darstellt; fordert erneute Anstrengungen, um sicherzustellen, dass diese Verantwortlichen unverzüglich vor Gericht gestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 216
Geadis Geadi, Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. fordert die Kommission, die Mitgliedstaaten, Europol, Eurojust und gegebenenfalls Interpol auf, praktische Mechanismen zu prüfen, um Lücken bei der Rechenschaftspflicht in Gebieten oder Regionen zu schließen, in denen die internationale polizeiliche Zusammenarbeit aufgrund ungelöster Statusfragen oder der Nichtanerkennung oder des Fehlens anerkannter Kanäle für die justizielle und polizeiliche Zusammenarbeit nicht wirksam funktionieren kann; betont, dass es in diesen Fällen Personen, die schwerer Menschenrechtsverletzungen oder völkerrechtlicher Verbrechen verdächtigt werden, nicht möglich sein darf, sich der Justiz zu entziehen; in der Erwägung, dass praktische Mechanismen zur Schließung dieser Lücken nicht die Anerkennung von rechtswidrigen oder sezessionistischen Behörden oder Besatzungsbehörden implizieren dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 217
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. bekräftigt die wesentliche Rolle der Vereinten Nationen bei der Verwirklichung der internationalen Rechenschaftspflicht; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für die von den Vereinten Nationen eingerichteten internationalen Strafgerichte und Untersuchungsmechanismen zu verstärken;	16. bekräftigt die wesentliche Rolle der Vereinten Nationen bei der Verwirklichung der internationalen Rechenschaftspflicht; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für die von den Vereinten Nationen eingerichteten internationalen Strafgerichte und Untersuchungsmechanismen zu verstärken; ***betont, dass die Legitimität der internationalen Gerichtsbarkeit von ihrer***

einheitlichen Anwendung auf alle Staaten und Akteure ohne doppelte Standards und vom Aufbau einer repräsentativeren und inklusiveren internationalen Ordnung abhängt, in der die Länder des globalen Südens in den internationalen Institutionen und Rechenschaftsmechanismen tatsächlich eine Stimme haben;

Or. en

Änderungsantrag 218
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. ***bekräftigt die wesentliche Rolle der*** Vereinten Nationen bei der Verwirklichung der internationalen Rechenschaftspflicht; fordert ***die EU und die Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für die von*** den Vereinten Nationen ***eingerichteten internationalen Strafgerichte und Untersuchungsmechanismen zu verstärken***;	16. ***stellt fest, dass die*** Vereinten Nationen bei der Verwirklichung der internationalen Rechenschaftspflicht ***für das Fehlverhalten von Friedenssicherungskräften eine schlechte Bilanz aufweisen und Schwierigkeiten hatten, ihr eigenes Personal im Rahmen des Völkerrechts zur Rechenschaft zu ziehen***; fordert ***daher eine gründliche Überprüfung der EU-Unterstützung für mit*** den Vereinten Nationen ***in Zusammenhang stehende Mechanismen, um zu verhindern, dass in Fällen, in denen eine Rechenschaftspflicht nicht glaubwürdig sichergestellt wird, automatisch finanzielle Unterstützung geleistet wird***;

Or. en

Änderungsantrag 219
Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. bekräftigt die wesentliche Rolle der Vereinten Nationen bei der Verwirklichung der internationalen Rechenschaftspflicht; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für die von den Vereinten Nationen eingerichteten internationalen Strafgerichte und Untersuchungsmechanismen zu verstärken;	16. bekräftigt die wesentliche Rolle der Vereinten Nationen bei der Verwirklichung der internationalen Rechenschaftspflicht; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, ihre Unterstützung für die von den Vereinten Nationen eingerichteten internationalen Strafgerichte und Untersuchungsmechanismen zu verstärken***, und weist erneut darauf hin, dass gemäß der Charta der Vereinten Nationen in erster Linie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen für die Wahrung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit zuständig ist***;

Or. en

Änderungsantrag 220
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 – Unterabsatz 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	Reform der Vereinten Nationen für eine gerechtere internationale Ordnung

Or. en

Änderungsantrag 221
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. bekräftigt, dass die Vereinten Nationen nach wie vor die einzige

legitime Plattform für den internationalen Multilateralismus sind, fordert die Europäische Union nachdrücklich auf, eine formelle Überwachungsrolle bei der Umsetzung der Projekte des Friedensrats in Gaza zu übernehmen, wobei besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der internationalen Menschenrechtsnormen und der Grundsätze des humanitären Völkerrechts zu legen ist, da der Friedensrat bisher keine angemessenen Garantien für den Schutz der Zivilbevölkerung von Gaza bereitgestellt hat;

Or. en

Änderungsantrag 222
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16b. fordert eine Stärkung des Mandats und der Einsatzregeln der Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon (UNIFIL), um sie zu einer echten Vermittlungstruppe zu machen, die in der Lage ist, die wirksame Umsetzung der Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, insbesondere der Resolution 1701, sicherzustellen; betont, dass die UNIFIL in der Lage sein muss, Zivilisten zu schützen, die Sicherheit und Bewegungsfreiheit des Personals der Vereinten Nationen und des humanitären Personals zu gewährleisten und unverzüglich und verhältnismäßig zu reagieren, unter anderem indem sie zur Selbstverteidigung das Feuer erwidert, wenn sie angegriffen oder an der Ausführung ihres Mandats gehindert wird;

Or. en

Änderungsantrag 223
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16c. fordert eine umfassende Reform des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, um sein gravierendes Repräsentativitätsdefizit anzugehen, insbesondere in Bezug auf die Länder des sogenannten Globalen Südens; betont, dass ein Gremium, das noch immer weitgehend das nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs herrschende Kräftegleichgewicht widerspiegelt, nicht glaubwürdig behaupten kann, die gesamte heutige internationale Gemeinschaft zu repräsentieren; fordert daher einen demokratischeren, ausgewogeneren und inklusiveren Sicherheitsrat, unter anderem durch eine stärkere Vertretung Afrikas, Lateinamerikas und der Karibik, Asiens und anderer unterrepräsentierter Regionen;

Or. en

Änderungsantrag 224
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16d. fordert eine Reform des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, damit im Einklang mit der von

Frankreich im Jahr 2013 eingebrachten Initiative in Fällen von Völkermord und anderen Gräuelverbrechen die Inanspruchnahme des Vetorechts nicht zulässig ist; weist zudem darauf hin, dass die Resolution 377 (V) der Generalversammlung der Vereinten Nationen mit dem Titel „Vereint für den Frieden“ für Fälle, in denen der Sicherheitsrat trotz einer Bedrohung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit aufgrund eines Vetos gelähmt ist, einen bestehenden Mechanismus vorsieht, mit dem die Angelegenheit an die Generalversammlung verwiesen werden kann, die die Lage unverzüglich prüfen und Kollektivmaßnahmen empfehlen kann; stellt fest, dass diese Resolution, die 1950 auf Initiative der Vereinigten Staaten im Zusammenhang mit dem Koreakrieg angenommen wurde, bereits elf Mal in Anspruch genommen wurde; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Nutzung dieses Mechanismus aktiv zu unterstützen, wenn Maßnahmen zur Verhinderung oder Beendigung von Völkermord und anderen Gräuelverbrechen durch ein Veto verhindert werden;

Or. en

Änderungsantrag 225
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16e. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Relevanz und Durchführbarkeit der Einrichtung einer zweiten beratenden Kammer, die sich aus Vertretern von zwischengeschalteten Stellen wie Organisationen der Zivilgesellschaft,

Gewerkschaften, lokalen und regionalen Gebietskörperschaften, indigenen Völkern, Jugendorganisationen und sozialen Bewegungen zusammensetzt, neben der Generalversammlung der Vereinten Nationen zu prüfen, um die demokratische Teilhabe und Rechenschaftspflicht innerhalb des Systems der Vereinten Nationen zu stärken, ohne die zwischenstaatliche Rolle der Generalversammlung zu ersetzen oder den Grundsatz der souveränen Gleichheit der Staaten zu untergraben; weist darauf hin, dass die Generalversammlung gemäß Artikel 22 der Charta der Vereinten Nationen Nebenorgane einsetzen kann, soweit sie dies zur Wahrnehmung ihrer Aufgaben für erforderlich hält, und dass in Artikel 71 bereits eine beratende Funktion nichtstaatlicher Organisationen im Rahmen des ECOSOC anerkannt wird; fordert, dass diesem neuen Gremium konkrete beratende Befugnisse übertragen werden, einschließlich des Rechts, im Vorfeld wichtiger Gipfeltreffen der Vereinten Nationen und hochrangiger Treffen zu globalen Herausforderungen obligatorische Anhörungen abzuhalten und förmliche Stellungnahmen abzugeben;

Or. en

Änderungsantrag 226
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16f. fordert eine Überarbeitung des Auswahlverfahrens für den Generalsekretär der Vereinten Nationen, das nach wie vor zu sehr vom Machtverhältnis im Sicherheitsrat und

insbesondere vom Einfluss der ständigen Mitglieder abhängig ist; betont, dass dieses Verfahren transparenter, demokratischer und rechenschaftspflichtiger gestaltet werden sollte, unter anderem indem der Generalversammlung der Vereinten Nationen auf der Grundlage klarer Kriterien, öffentlicher Anhörungen und eines echten Pluralismus unter den Kandidaten eine stärkere und potenziell entscheidende Rolle im Ernennungsverfahren eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 227
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 g (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16g. fordert eine Reform des Haushaltssystems der Vereinten Nationen, um die Stabilität, Vorhersehbarkeit und Nachhaltigkeit seiner Finanzierung zu gewährleisten; betont, dass die Mitgliedstaaten ihre Pflichtbeiträge vollständig, rechtzeitig und im Voraus entrichten müssen; fordert daher die Einführung eines Vorauszahlungsmechanismus, in dessen Rahmen die Staaten verpflichtet sind, ihre Pflichtbeiträge mindestens ein Jahr oder einen vollen Haushaltszeitraum im Voraus zu entrichten, sodass den Vereinten Nationen stabile und vorhersehbare Ressourcen zur Verfügung gestellt werden; betont, dass die Vereinten Nationen nicht länger gezwungen sein dürfen, auf verspätete Zahlungen, freiwillige Beiträge oder politische Verhandlungen angewiesen zu sein, um ihre Kernmandate, einschließlich

Friedenssicherung, humanitärer Maßnahmen, Entwicklung und Schutz der Menschenrechte, zu erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 228
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 h (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16h. fordert eine Erhöhung des Anteils der Pflichtbeiträge an der Finanzierung des Systems der Vereinten Nationen, um die übermäßige Abhängigkeit von freiwilligen, zweckgebundenen und unvorhersehbaren Beiträgen zu verringern; betont, dass ein stabiler, vorhersehbarer und unabhängiger Haushalt von wesentlicher Bedeutung ist, um die Fähigkeit der Vereinten Nationen zu erhalten, im allgemeinen Interesse zu handeln, ohne dass die größten Geber politischen Druck ausüben;

Or. en

Änderungsantrag 229
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 i (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16i. fordert ferner die Einrichtung dauerhafter internationaler Solidaritätsmechanismen, unter anderem durch progressive Besteuerung, Abgaben für die umweltschädlichsten Sektoren,

Finanztransaktionen und überschüssige Gewinne, um stabile Ressourcen für das System der Vereinten Nationen und für den Schutz globaler öffentlicher Güter sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 230
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 j (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16j. fordert eine Überarbeitung der Charta der Vereinten Nationen, um die Organisation an die großen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts – einschließlich der Klimakrise, des Verlusts an biologischer Vielfalt, der digitalen Governance, künstlicher Intelligenz, globaler Ungleichheiten und des Schutzes globaler öffentlicher Güter – anzupassen; betont, dass die Vereinten Nationen mit dem Mandat, der Legitimität und den Instrumenten ausgestattet werden müssen, die sie benötigen, um auf aktuelle Bedrohungen des Friedens, der Menschenrechte und der internationalen Gerechtigkeit zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 231
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 k (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16k. fordert eine stärkere Rolle Afrikas im internationalen multilateralen System, unter anderem durch eine stärkere Vertretung in globalen Entscheidungsgremien und eine stärkere Anerkennung der Afrikanischen Union und afrikanischer regionaler Organisationen; betont, dass in Kapitel VIII der Charta der Vereinten Nationen die Komplementarität zwischen dem globalen Multilateralismus und regionalen Abmachungen vorgesehen ist, und fordert, dass dieser Grundsatz auf der Grundlage einer gleichberechtigten Partnerschaft und der Achtung der politischen Agenda Afrikas vollständig umgesetzt wird;

Or. en

Änderungsantrag 232
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 l (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16l. fordert die Reaktivierung des Sonderausschusses der Vereinten Nationen gegen Apartheid, wie er ursprünglich von der Generalversammlung gemäß der Resolution 1761 (XVII) vom 6. November 1962 eingesetzt wurde, mit einem aktualisierten und erweiterten Mandat, um weltweit gegen die heutigen Formen der Apartheid und der systematischen Rassentrennung vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 233
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 16 m (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16m. fordert die Vereinten Nationen und die Kommission auf, die gezielten Sanktionsregelungen gegen alle Personen, Gruppen und Staaten, die im jährlich veröffentlichten Bericht der Vereinten Nationen über sexuelle Gewalt im Zusammenhang mit Konflikten aufgeführt sind, zu verstärken und voranzutreiben, um die Straflosigkeit bei diesen schweren Verstößen gegen das humanitäre Völkerrecht und die Menschenrechte zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 234
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. betont, dass – wie in der Resolution A/RES/ES-11/5 der Generalversammlung der Vereinten Nationen befürwortet – ein umfassender internationaler Rahmen für die Wiedergutmachung der durch den Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine verursachten Sach- und Personenschäden eingerichtet werden muss; begrüßt die Fortschritte bei der Operationalisierung des internationalen Entschädigungsmechanismus für die Ukraine, einschließlich seiner Kernelemente, namentlich des Schadensregisters und der

Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine; fordert alle Unterzeichnerstaaten des Übereinkommens des Europarates zur Einrichtung einer Internationalen Schadensersatzkommission für die Ukraine, einschließlich der EU-Mitgliedstaaten, auf, für die rasche Ratifizierung dieses Übereinkommens zu sorgen, damit es in Kraft tritt und die Kommission ihre Arbeit zeitnah aufnimmt, und angemessene finanzielle Beiträge zu leisten, die für sein wirksames Funktionieren erforderlich sind;

Or. en

Änderungsantrag 235
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 16 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16b. begrüßt die Fortschritte bei der Einsetzung eines Sondergerichtshof für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine unter der Schirmherrschaft des Europarats; begrüßt, dass sich die Kommission am 15. Mai 2026 im Namen der Europäischen Union dem Erweiterten Teilabkommen über den Verwaltungsausschuss des Sondergerichtshofs für das Verbrechen der Aggression gegen die Ukraine angeschlossen hat, nachdem der Rat der Europäischen Union den entsprechenden Beschluss angenommen hat; sieht der Vorlage eines Vorschlags der Kommission, der es ermöglicht, dass die Europäische Union Gründungsmitglied des Gerichtshofs wird, erwartungsvoll entgegen;

Or. en

Änderungsantrag 236
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 16 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16c. weist erneut darauf hin, dass die Russische Föderation die volle Verantwortung für die durch ihren Angriffskrieg gegen die Ukraine verursachten Schäden trägt, und bekräftigt, dass die staatlichen Vermögenswerte Russlands letztlich zum Wiederaufbau der Ukraine und zur Entschädigung der Opfer der Aggression Russlands beitragen sollten; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, im Zusammenhang mit der Richtlinie (EU) 2024/1260 über die Abschöpfung und Einziehung von Vermögenswerten und der Richtlinie (EU) 2024/1226 zur Definition von Straftatbeständen und Sanktionen bei Verstoß gegen restriktive Maßnahmen der Union die Einrichtung von Mechanismen zu prüfen, mit denen sichergestellt wird, dass eingezogene oder abgeschöpfte Vermögenswerte im Zusammenhang mit der Aggression Russlands gegen die Ukraine, einschließlich Vermögenswerten im Zusammenhang mit der Verletzung oder Umgehung restriktiver Maßnahmen der Union, unter uneingeschränkter Einhaltung des Unionsrechts, des Völkerrechts, der Grundrechte und der geltenden gerichtlichen Garantien für die Unterstützung der Ukraine eingesetzt werden, einschließlich ihrer Erholung, ihres Wiederaufbaus und der Entschädigung für die Opfer;

Or. en

Änderungsantrag 237
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 16 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16d. begrüßt die Schlussfolgerungen des Europäischen Rates vom 19. März 2026 und fordert die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf, konkrete Maßnahmen zur Bewältigung der potenziellen Sicherheitsbedrohung zu ermitteln, die von ehemaligen russischen Kombattanten, die am Angriffskrieg gegen die Ukraine beteiligt waren, ausgeht; betont, dass diese Maßnahmen die Sicherheit sowohl der Ukraine als auch der Europäischen Union stärken würden und unverzüglich vorangetrieben werden sollten, wobei die Zuständigkeiten der Mitgliedstaaten und das geltende Unionsrecht uneingeschränkt zu achten sind;

Or. en

Änderungsantrag 238
Matjaž Nemec

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, den von Drittländern gegen Sonderorganisationen der Vereinten Nationen verhängten Zwangsmaßnahmen entgegenzuwirken, und fordert sie nachdrücklich auf, im Einklang mit ihren völkerrechtlichen Verpflichtungen geeignete Maßnahmen, einschließlich Sanktionen, zu ergreifen, um die Unabhängigkeit und das wirksame Funktionieren des Systems der Vereinten

Nationen sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 239
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. erkennt die Schlüsselrolle an, die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Dokumentation und Sammlung von Beweisen für Straftaten im Bereich des Völkerrechts und bei der Bereitstellung von juristischem Fachwissen und Unterstützung für die Opfer sowie bei umfassenderen Überwachungs- und Interessenvertretungsbemühungen im Bereich der internationalen Gerichtsbarkeit zukommt;	17. erkennt die Schlüsselrolle an, die Organisationen der Zivilgesellschaft***, Menschenrechtsverteidigern, Opferverbänden, von Frauen geführten Organisationen, unabhängigen Journalisten und Rechtsanwälten*** bei der Dokumentation und Sammlung von Beweisen für Straftaten im Bereich des Völkerrechts und bei der Bereitstellung von juristischem Fachwissen und Unterstützung für die Opfer ***und Überlebenden*** sowie bei umfassenderen Überwachungs- und Interessenvertretungsbemühungen im Bereich der internationalen Gerichtsbarkeit zukommt; ***fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, dafür zu sorgen, dass denjenigen, die aufgrund dieser Arbeit mit Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, angemessene, flexible und schnell zugängliche Mittel der EU und der Mitgliedstaaten zur Verfügung gestellt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 240
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. erkennt die Schlüsselrolle an, die Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Dokumentation und Sammlung von Beweisen für Straftaten im Bereich des Völkerrechts und bei der Bereitstellung von juristischem Fachwissen und Unterstützung für die Opfer sowie bei umfassenderen Überwachungs- und Interessenvertretungsbemühungen im Bereich der internationalen Gerichtsbarkeit zukommt;	17. erkennt die Schlüsselrolle an, die Organisationen der Zivilgesellschaft ***und Menschenrechtsverteidigern*** bei der Dokumentation und Sammlung von Beweisen für Straftaten im Bereich des Völkerrechts und bei der Bereitstellung von ***juristischen Dienstleistungen und*** juristischem Fachwissen und Unterstützung für die Opfer sowie bei umfassenderen Überwachungs- und Interessenvertretungsbemühungen im Bereich der internationalen Gerichtsbarkeit zukommt;

Or. en

Änderungsantrag 241
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. erkennt ***die Schlüsselrolle*** an, ***die*** Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Dokumentation und Sammlung von Beweisen für Straftaten im Bereich des Völkerrechts und bei der Bereitstellung von juristischem Fachwissen und Unterstützung für die Opfer ***sowie bei umfassenderen Überwachungs- und Interessenvertretungsbemühungen im Bereich der internationalen Gerichtsbarkeit zukommt***;	17. erkennt an, ***dass unabhängige, rechtebasierte*** Organisationen der Zivilgesellschaft bei der Dokumentation und Sammlung von Beweisen für Straftaten im Bereich des Völkerrechts und bei der Bereitstellung von juristischem Fachwissen und Unterstützung für die Opfer ***eine wichtige Rolle spielen können***;

Or. en

Änderungsantrag 242
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag

Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. weist auf die Arbeit des Konsortiums „Global Initiative Against Impunity for International Crimes and Serious Human Rights Violations: Making Justice Work“ und der Koalition für den Internationalen Strafgerichtshof hin, die von der Kommission kofinanziert werden und das Ziel verfolgen, einen Beitrag zur Bekämpfung der Straflosigkeit zu leisten, indem ein umfassender, integrierter und inklusiver Ansatz für die Justiz und die Rechenschaftspflicht bei schweren Menschenrechtsverletzungen und völkerrechtlichen Verbrechen unterstützt wird;

Or. en

Änderungsantrag 243
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont, dass sichergestellt werden muss, dass internationale Justizmechanismen geschlechtsspezifische Verbrechen und sexuelle Gewalt im Zusammenhang mit Konflikten wirksam untersuchen und strafrechtlich verfolgen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, auf Überlebende ausgerichtete Ansätze, geschlechtersensible Ermittlungen sowie die Beteiligung an und den Zugang zu Reparationen für Frauen und Mädchen, die von völkerrechtlichen Verbrechen betroffen sind, zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 244
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. betont, dass dringend Beweise für die von russischen Streitkräften in der Ukraine begangenen Kriegsverbrechen dokumentiert und erhoben werden müssen, um die globale Rechenschaftspflicht zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 245
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. bedauert, dass Akteure, die wegen ihrer Arbeit im Bereich der Rechenschaftspflicht von ausländischen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, im Alltag mit schwerwiegenden Einschränkungen konfrontiert werden, darunter mit einem fehlenden Zugang zu Bankdienstleistungen und Finanztransaktionen, Versicherungsschutz, digitalen Konten und Mobilität;	18. bedauert, dass Akteure, die wegen ihrer Arbeit im Bereich der Rechenschaftspflicht von ausländischen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, im Alltag mit schwerwiegenden Einschränkungen konfrontiert werden, darunter mit einem fehlenden Zugang zu ***Löhnen und Gehältern,*** Bankdienstleistungen und Finanztransaktionen, Versicherungsschutz, digitalen Konten und Mobilität;

Or. en

Änderungsantrag 246
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. unterstützt nachdrücklich die Arbeit der elf Richter und Staatsanwälte des IStGH, die von den Vereinigten Staaten sanktioniert wurden, und würdigt ihr anhaltendes Engagement bei der Wahrnehmung ihrer justiziellen Aufgaben trotz der Zwangsmaßnahmen der USA;

Or. en

Änderungsantrag 247
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem ***eine unabhängige*** europäische ***Finanz- und Digitalinfrastruktur***, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt ***wird***;	19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem ***resiliente und autonome*** europäische ***Finanz- und Digitalinfrastrukturen***, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt ***werden, die geeignet sind, den ununterbrochenen Zugang zu Zahlungs-, Bank- und Abrechnungsdienstleistungen ungeachtet ausländischer Zwangsmaßnahmen sicherzustellen***; ***ist der Ansicht, dass die Union zu diesem Zweck die Einführung und Nutzung europäischer Zahlungslösungen und auf Euro lautender Clearing- und Abrechnungskapazitäten beschleunigen und dabei auf dem Projekt des digitalen Euro und gesamteuropäischen***

Zahlungsinitiativen aufbauen sollte, um die Abhängigkeit von der von Drittländern kontrollierten Finanzinfrastruktur zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 248
Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem eine unabhängige europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt wird;	19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; ***weist auf die Abhängigkeit der EU von ausländischen, insbesondere in den USA ansässigen Anbietern digitaler Zahlungsdienste wie Mastercard, Visa und PayPal hin, die die strukturellen Schwachstellen der EU verstärken und unter anderem ihre Fähigkeit beeinträchtigen, die finanziellen Aktivitäten internationaler Justizinstitutionen wie des IStGH vor ausländischen Sanktionen zu schützen;*** fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem eine unabhängige europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt wird;

Or. en

Änderungsantrag 249
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem ***eine unabhängige*** europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur***, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems,*** entwickelt wird;	19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, ***durch uneingeschränkten Genuss des konsularischen und diplomatischen Schutzes der Union*** wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem ***Innovation in den Binnenmarkt gefördert und eine widerstandsfähige*** europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur entwickelt wird***, wobei bestehende marktbasierte Initiativen zur Sicherstellung der strategischen Autonomie der Union genutzt werden, ohne dass dadurch unverhältnismäßige öffentliche Ausgaben entstehen***;
	Or. ro

Änderungsantrag 250
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem ***eine unabhängige europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt*** wird;	19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem ***die Entwicklung wettbewerbsfähiger, innovations- und marktorientierter europäischer Finanz- und Zahlungslösungen sowie digitaler Lösungen gefördert*** wird***, durch welche die Abhängigkeit von der Infrastruktur von Drittländern abgebaut und die Wettbewerbsfähigkeit der Union gestärkt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 251
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem eine unabhängige europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt wird;	19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die Kommission auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem eine unabhängige europäische Finanz***-, IT-*** und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt wird;

Or. en

Änderungsantrag 252
Arkadiusz Mularczyk, Sebastian Tynkkynen, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die ***Kommission*** auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem eine unabhängige europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt wird;	19. betont, dass solche Organisationen und Einzelpersonen, darunter EU-Bürger, wirksam vor den extraterritorialen Auswirkungen solcher Zwangsmaßnahmen geschützt werden müssen; fordert die ***Mitgliedstaaten*** auf, strukturelle Schwachstellen zu verringern, indem eine unabhängige europäische Finanz- und Digitalinfrastruktur, einschließlich eines souveränen europäischen Zahlungssystems, entwickelt wird;

Or. en

Änderungsantrag 253
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert, dass der Abbau der strukturellen Abhängigkeiten im Rahmen der laufenden EU-Agenda für wirtschaftliche Sicherheit und Wettbewerbsfähigkeit als strategische Priorität verfolgt wird, ohne dass neue Einrichtungen oder Haushaltsinstrumente geschaffen werden, während zugleich der Regelungsaufwand verringert und Innovationen sowie das Wachstum europäischer Anbieter gefördert werden; ist der Auffassung, dass dies im Finanzbereich die Unterstützung widerstandsfähiger europäischer Zahlungs-, Clearing- und Abrechnungskapazitäten sowie die Diversifizierung von Korrespondenzbank- und Kartenabwicklungsregelungen und im technologischen Bereich die Einführung vertrauenswürdiger europäischer Cloud-, Datenhosting- und Softwarelösungen für kritische Einrichtungen und Akteure, die mit der Rechenschaftspflicht befasst sind, umfassen sollte; betont, dass mit diesen Maßnahmen nicht nur die Akteure der internationalen Gerichtsbarkeit geschützt, sondern auch die Autonomie und Wettbewerbsfähigkeit der finanziellen und technologischen Basis der Union insgesamt gestärkt werden;

Or. en

Änderungsantrag 254

Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Julie Rechagneux

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert die EU auf, ihre digitale und technologische Souveränität zu stärken, indem sie europäische Alternativen in strategischen Bereichen der digitalen Dienste entwickelt, um ihre Abhängigkeit von Drittländern zu verringern; weist darauf hin, dass mehrere ausländische Mächte ihre eigenen digitalen Ökosysteme aufgebaut haben, um ihre strategische Autonomie zu stärken; betont, dass die EU mit einem Binnenmarkt mit mehr als 440 Millionen Bürgerinnen und Bürgern über die notwendigen Mittel verfügt, um ihre digitale Souveränität unter Achtung der Meinungsfreiheit, der Rechtsstaatlichkeit, des Datenschutzes und eines fairen Wettbewerbs sicherzustellen;

Or. fr

Änderungsantrag 255
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. fordert die Kommission auf, einen konkreten Fahrplan für die finanzielle, digitale und technologische Souveränität Europas vorzulegen, einschließlich sicherer europäischer Zahlungswege, auf Euro lautender Clearing- und Korrespondenzbankkapazitäten und vertrauenswürdiger europäischer Anbieter von Cloud-, IT- und Versicherungsdiensten, damit Akteuren in der EU und Personen, die mit der

	internationalen Gerichtsbarkeit zusammenarbeiten, nicht länger durch die extraterritoriale Anwendung ausländischer Zwangsmaßnahmen wesentliche Dienstleistungen vorenthalten werden können; fordert, dass in diesem Fahrplan klare Etappenziele sowie die Governance und Finanzierung festgelegt werden;

Or. en

Änderungsantrag 256
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 257
Marco Tarquinio, Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist;	20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist, ***und gegebenenfalls auf beschleunigte Verfahren und Visa aus humanitären Gründen für Personen zurückzugreifen, die aufgrund ihrer Zusammenarbeit mit internationalen Justizmechanismen unmittelbar in Gefahr sind***; ***fordert die Kommission auf, einen koordinierten Ansatz zu erleichtern, um eine Fragmentierung der konsularischen Verfahren der Mitgliedstaaten zu vermeiden;***

Or. en

Änderungsantrag 258
Bernard Guetta

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, ***öffentlich*** zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind,	20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, ***weiterhin*** zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, ***die im Rahmen des geltenden Visakodex verfügbare Flexibilität voll auszuschöpfen, um*** die Visumverfahren

zu vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist;

für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind***, im Einzelfall*** zu vereinfachen, ***wenn ihre Reise für Verfahren oder zu ihrem Schutz erforderlich ist,*** unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist;

Or. en

Änderungsantrag 259
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, ***die Visumverfahren für*** Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu ***vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist***;	20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu ***unterstützen***;

Or. en

Änderungsantrag 260
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag

Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu vereinfachen***, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist***;	20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, ***in hinreichend begründeten Fällen und im Einklang mit den geltenden rechtlichen und sicherheitsrelevanten Vorschriften vorübergehend*** zu vereinfachen;

Or. en

Änderungsantrag 261
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, zu vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist;	20. fordert die EU auf, Organisationen der Zivilgesellschaft und Einrichtungen, die von solchen Zwangsmaßnahmen betroffen sind, öffentlich zu unterstützen, damit diese ihre Arbeit fortsetzen können; fordert die EU und die Mitgliedstaaten auf, die Visumverfahren für Zeugen des IStGH und Menschenrechtsverteidiger, die im Bereich der Rechenschaftspflicht tätig sind, ***gegebenenfalls*** zu vereinfachen, unter anderem durch die beschleunigte Bearbeitung von Anträgen und die Ausstellung sowohl von Schengen-Visa als auch von nationalen Visa, wie dies im Visakodex und im Visa-Handbuch der EU vorgesehen ist;

Or. en

Änderungsantrag 262
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, für Organisationen der Zivilgesellschaft und Opferverbände, die im Bereich der internationalen Gerichtsbarkeit tätig sind, eine nachhaltige, flexible Finanzierung und politische Unterstützung bereitzustellen; fordert die Geber, einschließlich der Generaldirektion Internationale Partnerschaften (GD INTPA), auf, im Hinblick auf die Arbeit im Bereich der Rechenschaftspflicht, die Dokumentation, Unterstützung Überlebender, Kampagnenarbeit für Strafgerechtigkeit und juristische Fachexpertise umfasst, mehrjährigen, flexiblen Kernfinanzierungen gegenüber kurzfristigen Projektzuschüssen Vorrang einzuräumen und sicherzustellen, dass diese Finanzierungen für lokale und internationale Akteure aufgrund vereinfachter Anforderungen unmittelbar zugänglich sind;

Or. en

Änderungsantrag 263
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. missbilligt, dass die extraterritoriale Reichweite einseitiger Zwangsmaßnahmen häufig noch durch eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure verstärkt wird, die entweder ausschließlich in der EU oder innerhalb einer global integrierten finanziellen und technologischen Infrastruktur tätig sind;	21. missbilligt, dass die extraterritoriale Reichweite einseitiger Zwangsmaßnahmen häufig noch durch ***die Furcht vor Repressalien oder*** eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure verstärkt wird, die entweder ausschließlich in der EU oder innerhalb einer global integrierten finanziellen und technologischen Infrastruktur tätig sind;

Or. en

Änderungsantrag 264
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. missbilligt, dass die extraterritoriale Reichweite einseitiger Zwangsmaßnahmen häufig noch durch eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure verstärkt wird, die entweder ausschließlich in der EU oder innerhalb einer global integrierten finanziellen und technologischen Infrastruktur tätig sind;	21. missbilligt ***entschieden***, dass die extraterritoriale Reichweite einseitiger Zwangsmaßnahmen häufig noch durch eine Übererfüllung durch privatwirtschaftliche Akteure verstärkt wird, die entweder ausschließlich in der EU oder innerhalb einer global integrierten finanziellen und technologischen Infrastruktur tätig sind;

Or. en

Änderungsantrag 265
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet, Julie Rechagneux

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. bedauert, dass einige strategische Partner der EU die rechtliche

	Souveränität der EU und die Grundsätze des regelbasierten internationalen Handels missachten und weiterhin extraterritoriale Sanktionen anwenden, die sich unmittelbar auf europäische Unternehmen auswirken;

Or. fr

Änderungsantrag 266
Mounir Satouri
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Kommission auf, die Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem EU-Leitlinien angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird, und Schutzmechanismen bereitgestellt werden;	22. fordert die Kommission auf, die Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem EU-Leitlinien angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird, und Schutzmechanismen bereitgestellt werden; ***weist erneut darauf hin, dass gemäß dem Urteil des EuGH vom 11. Juni 2026 die Verweigerung von Bank- und Zahlungsdienstleistungen nicht alleine durch die Einhaltung einseitiger Sanktionen von Drittländern zu rechtfertigen ist;***

Or. en

Änderungsantrag 267
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Kommission auf, die	22. fordert die Kommission auf, die

Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem EU-Leitlinien angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird, und Schutzmechanismen bereitgestellt werden;	Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem ***klare und praxistaugliche*** EU-Leitlinien ***rasch*** angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird ***und damit Bürokratie abgebaut und Befolgungskosten gesenkt werden***, und Schutzmechanismen ***sowie Mechanismen für technische Hilfe, die auf die spezifischen Bedürfnisse europäischer KMU zugeschnitten sind,*** bereitgestellt werden;

Or. ro

Änderungsantrag 268
Ondřej Kolář

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. fordert die Kommission auf, die Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem ***EU-Leitlinien*** angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird***, und Schutzmechanismen bereitgestellt werden***;	22. fordert die Kommission auf, die Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem ***EU-Praxisleitlinien*** angenommen werden, durch die ***auf der Grundlage der vorhandenen Instrumente*** gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird;

Or. en

Änderungsantrag 269
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

22. ***fordert die Kommission auf***, die Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem ***EU-Leitlinien*** angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird, und Schutzmechanismen bereitgestellt werden;	22. ***legt den Mitgliedstaaten nahe***, die Rechtsunsicherheit, mit der privatwirtschaftliche Akteure aufgrund ausländischer Zwangsmaßnahmen konfrontiert sind, zu mindern, indem ***Leitlinien*** angenommen werden, durch die gegen eine Übererfüllung vorgegangen wird, und Schutzmechanismen bereitgestellt werden;

Or. en

Änderungsantrag 270
Rima Hassan, Pernando Barrena Arza
im Namen der Fraktion The Left

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, die Aufnahme des Staates Palästina als Vollmitglied der Vereinten Nationen im Einklang mit dem Standpunkt der Generalversammlung der Vereinten Nationen, dass Palästina gemäß Artikel 4 der Charta der Vereinten Nationen uneingeschränkt für die Mitgliedschaft qualifiziert ist, aktiv zu unterstützen; fordert die EU und ihre Mitgliedstaaten in Erwartung dieser Aufnahme auf, den Beitritt Palästinas zu weiteren Verträgen und Übereinkünften der Vereinten Nationen, einschließlich des Abkommens über die Rechtsstellung der Flüchtlinge von 1951 und des zugehörigen Protokolls von 1967, sowie die Nominierung, die Aufnahme und den Schutz des palästinensischen Kultur- und Naturerbes im Rahmen der UNESCO zu unterstützen, unter anderem durch die Aufnahme weiterer Stätten in die Liste des Welterbes und dringende Schutzmaßnahmen für gefährdete Stätten;

Or. en

Änderungsantrag 271
Mircea-Gheorghe Hava

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Kommission auf, dem Europäischen Parlament jährlich einen detaillierten Bericht über die Umsetzung der Strategie vorzulegen, einschließlich einer Bewertung der Auswirkungen ausländischer Zwangsmaßnahmen auf europäische Akteure und einer transparenten Analyse der europäischen Mittel, die für die Unterstützung der internationalen Justiz bereitgestellt werden, um so Effizienz, Rückverfolgbarkeit und eine wirtschaftliche Haushaltsführung bei den öffentlichen Mitteln sicherzustellen;

Or. ro

Änderungsantrag 272
Marta Temido, Francisco Assis, Marco Tarquinio, Sandra Gómez López, Chloé Ridel, Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, ein Handbuch mit bewährten Verfahren für die Reaktion auf extraterritoriale Zwangsmaßnahmen zu erarbeiten und eine gesonderte nationale Kontaktstelle einzurichten, die Unternehmen und privaten Akteuren Orientierung und Klarstellung bietet;

Or. en

Änderungsantrag 273
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die EU auf, den Wirtschaftsakteuren im Binnenmarkt Orientierungshilfen in Bezug auf die Risiken und Grenzen der beflissenen und umfassenden Anwendung nichteuropäischer Rechtsvorschriften und ihrer praktischen Folgen zu geben;

Or. en

Änderungsantrag 274
Chloé Ridel

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. fordert die europäischen Dienstleister auf, nicht über die erforderlichen Sorgfaltspflichten hinauszugehen, beispielsweise indem sie die Aufnahme einer Geschäftsbeziehung mit einer auf einer Sanktionsliste aufgeführten Person automatisch ablehnen, und sich nach der ständigen Rechtsprechung des EuGH zu richten;

Or. en

Änderungsantrag 275
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. stellt fest, dass es nach wie vor an wirksamen rechtlichen Möglichkeiten für die Opfer der Aggression Nazi-Deutschlands während des Zweiten Weltkriegs und deren Nachkommen mangelt, was auf die Lehre von der Immunität der Staaten zurückzuführen ist, die auch mehr als 80 Jahre nach Kriegsende eine Aufarbeitung historischer Ungerechtigkeiten verhindert hat; betont, dass dies auch das Versäumnis einschließt, die Rückgabe von geplünderten Kulturgütern, Kunstwerken, Archiven und anderen Vermögenswerten zu erreichen, die von Nazi-Deutschland systematisch geraubt wurden, wobei allein Polen mehr als 500 000 identifizierte Kulturgüter verloren hat;

Or. en

Änderungsantrag 276
Arkadiusz Mularczyk, Michał Dworczyk
im Namen der ECR-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. stellt ferner fest, dass diese ungelösten Ungerechtigkeiten der Vergangenheit unverzüglich durch die Einrichtung spezieller Mechanismen für die Rückgabe, die Wiedergutmachung und den Zugang zur Justiz angegangen werden müssen, um das internationale Justizsystem sowie seine Institutionen, Mechanismen und Partner glaubwürdig zu schützen und zu stärken; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf,

	den Dialog, die Mediation und konkrete Maßnahmen – einschließlich systematischer Überprüfungen von Sammlungen und beschleunigter Rückgabeverfahren – im Einklang mit den Grundsätzen des Völkerrechts, der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit zu erleichtern;

Or. en

Änderungsantrag 277
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.	23. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung ***den Mitgliedstaaten,*** dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

Or. en